



Landkreis
Heidenheim



Kreisfeuerwehrverband
Heidenheim e.V.

JAHRESBERICHT 2022

DIE FEUERWEHREN IM

LANDKREIS HEIDENHEIM





INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
G rußworte	4
T otenehrung	7
T agesordnung Kommandanten-Dienstversammlung und Verbandsversammlung	8
2022 auf einen Blick	9
E hre, wem Ehre gebührt	10
S tets treu und zuverlässig	13
V eranstaltungskalender 2022	18
N eu e Technik bei den Feuerwehren	19
Z ahlen - Daten - Fakten Stärkemeldung	20
Z ahlen - Daten - Fakten Einsätze	23
A us- und Fortbildung	30
A bnahme Leistungsabzeichen und Feuerwehrwettbewerbe	32
K reisfeuerwehrmarsch Dischingen	34
A usbildungsforum Dischingen	35
P raxistraining E-Mobilität	36
A ufbau Notunterkunft	37
H umanitäre Hilfe Ukraine	38
F euerwehr Ausbildungskoffer	41
J ahresbericht 2022 der Schriftführerin	42
J ahresbericht 2022 der Kreisjugendfeuerwehr	44
J ahresbericht 2022 der Altersabteilungen	46
J ahresbericht 2022 der Feuerwehrmusik	48
J ahresbericht 2022 Fachgebiet Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	52
J ahresbericht 2022 Fachgebiet Psychosoziale Notfallversorgung	54
T ermine 2023	57
F euerwehrwesen im Landkreis mitgestalten	58

GRÜßWORT

Landrat Peter Polta



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden,

in den vergangenen Jahren und nicht zuletzt seit Februar 2022, mit dem Beginn des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine, sind wir alle stetigen Veränderungen und daraus resultierenden Herausforderungen ausgesetzt. Auch für den Landkreis galt es, auf die Ereignisse zu reagieren und die Strukturen anzupassen. Auf die tatkräftige Unterstützung der Feuerwehren des

Landkreises Heidenheim war hier immer Verlass. Einmal mehr hat uns diese herausfordernde Zeit gezeigt, wie professionell und leistungsstark unsere Feuerwehren sind und auch unter Druck und Mehrfachbelastungen überwiegend ehrenamtlich, neben Beruf, Familie und anderen privaten Interessen, unglaubliche Arbeit leisten. Ohne dieses Engagement würde unser Gemeinwesen nicht funktionieren.

Der Blick zurück auf die vergangenen Jahre hat zudem gezeigt, dass die Aufgaben für die Wehren immer weiter zunehmen und komplexer werden. Angefangen bei den immer mehr werdenden Verwaltungstätigkeiten bis hin zu den zusätzlichen Aufgaben im Bevölkerungs- und Katastrophenschutz, der wieder vermehrt in den Fokus gerückt ist. Dabei gilt es Strukturen wiederaufzubauen, um für den Bedarfsfall gerüstet zu sein. Hier kommen auf die Städte und Gemeinden – und damit auch auf deren Feuerwehren – beispielsweise im Bereich der Notfallplanung zahlreiche Aufgaben zu, sei es Krisenpläne zu erstellen, die Notstromversorgung zu organisieren, oder die Kommunikation im Krisenfall sicherzustellen. Der Landkreis versucht hier so gut es geht zu unterstützen – zum Beispiel mit der Beschaffung von mobilen Warnsirenen zur Bevölkerungswarnung, als einen ersten Schritt. Hier sind wir allerdings auch auf die Unterstützung des Bundes und des Landes angewiesen.

In der heutigen Zeit, in der freiwilliges Engagement für die Gesellschaft nicht immer selbstverständlich ist, demonstrieren Sie, liebe Kameradinnen und Kameraden, was es heißt, sich für eine Sache aus Überzeugung stark zu machen. Und dieses Engagement ist enorm. Tag und Nacht stehen die Feuerwehren für uns alle bereit, um Menschenleben zu retten, um Gefahren abzuwenden und um Schäden zu minimieren. Tatkräftig und umsichtig leisten sie Hilfe und sind dabei selbst gefährlichen und schwierigen Situationen ausgesetzt. Das verlangt jedem Einzelnen von Ihnen einiges ab. Ich möchte daher allen, die sich für das Gemeinwohl im Rahmen der Freiwilligen Feuerwehr engagieren, meinen großen Dank aussprechen und meinen tiefen Respekt zollen. Ihr vorbildliches Verhalten, Ihr Verantwortungsgefühl für die Gesellschaft und auch Ihr ehrenamtlicher Einsatz verdienen meine besondere Anerkennung.

Beim Kreisfeuerwehrverband stehen im Jahr 2023 personelle Änderungen an. Nach 15 Jahren geht die Ära des Vorsitzenden des Verbandes Uli Steeger zu Ende. Ihm gebührt für das stets hervorragende, unermüdliche und außergewöhnliche Engagement der ganz besondere Dank und die außerordentliche Hochachtung der gesamten kommunalen Familie. Der neuen Führung des Kreisfeuerwehrverbandes wünsche ich einen guten Start und allzeit gutes Gelingen.

Peter Polta
Landrat des Landkreises Heidenheim

GRÜßWORT

Kreisbrandmeister Michael Zimmermann



„Multiple Krisen und Zeitenwende“- und mittendrin die Feuerwehren im Landkreis Heidenheim! Die Psychologen Caplan und Cullberg definieren Krise als „den Verlust des seelischen Gleichgewichts, den ein Mensch verspürt, wenn er mit Ereignissen und Lebensumständen konfrontiert wird, die er im Augenblick nicht bewältigen kann, weil sie von der Art und vom Ausmaß her seine durch frühere Erfahrungen erworbenen Fähigkeiten und erprobten Hilfsmittel zur Erreichung wichtiger Lebensziele oder zur Bewältigung einer Lebenssituation überfordern“. Was für ein Satz! Ich finde mich da durchaus an dem einen oder anderen Punkt, beim Rückblick auf das abgelaufene Jahr 2022 und den beiden Jahren zuvor, wieder. Und spätestens seit dem Beginn des Einmarsches Russlands in die Ukraine hat sich mein bisher gewohntes Weltbild massiv verändert. Der Bundeskanzler sprach von einer Zeitenwende. Dem ist nicht viel hinzuzufügen. Wir mussten uns alle von der liebgewonnenen Selbstverständlichkeit des Friedens und des Miteinanders in Europa verabschieden. Längst vergessene Szenarien, die meine Generation nur noch aus wagen Erinnerungen kennt und ganz junge Menschen lediglich im Geschichtsunterricht gehört haben, werden nun wieder real und greifbar. Das wir hier durchaus verwundbar sind, zeigt der Blick auf den Zivil- und Katastrophenschutz und auch die militärische Wehrfähigkeit der Bundesrepublik. Nun ist es von Natur aus so, dass sich die Welt verändert und wir uns anpassen müssen. Aber in welcher Geschwindigkeit und auf welchen vielfältigen Themenfeldern wir uns verändern müssen und welche sich bereits verändert haben, das ist für mich zumindest, durchaus neu. Hier bleibt wohl viel auf der Strecke. Und zugleich sage ich bei all den Schwierigkeiten und Veränderungen: „Es ist immer auch eine Chance!“.

Aus meiner Sicht haben wir, auch in Anbetracht der Flüchtlingswelle und im Herbst/Winter bevorstehenden Energiemangellage durchaus richtige Lehren gezogen und sind, zumindest innerhalb der Blaulichtfamilie und der Städte und Gemeinden zusammengedrückt und nehmen die Herausforderungen aktiv an. Manches könnte natürlich besser und schneller laufen, trotzdem sind wir fokussiert und ich denke, gemeinsam unterwegs im Landkreis und arbeiten Schritt für Schritt an der Verbesserung der Gefahrenabwehrmaßnahmen und des Bevölkerungsschutzes. Dass die Bevölkerung sich weiterhin auf die BOS verlassen kann, haben wir auch im abgelaufenen Jahr auf vielfältige Weise gezeigt. Positiv war, dass zumindest mit Blick auf die Pandemie ein nahezu normales Feuerwehrjahr möglich war. Allen, die dazu beigetragen haben, gilt mein herzlichster und aufrichtiger Dank- nur gemeinsam werden wir die Herausforderungen meistern und die richtigen Entscheidungen zum Wohl der Landkreisbevölkerung treffen.

Zum Schluss noch ein Satz zum Kreisfeuerwehrverband und seinen Triebfedern. Was in den letzten Jahren durch den KFV HDH e.V. angepackt und umgesetzt wurde, ist beispiellos und verdient höchsten Dank und Anerkennung. Die Gestaltung des Feuerwehrwesens im Landkreis und darüber hinaus ist Gemeinschaftsaufgabe und kann daher nur im Team erfolgreich sein. Ich danke allen Mitwirkenden, ganz vorne Weg unserem Vorsitzenden Uli Steeger, für die hervorragende Unterstützung und Arbeit rund um die Feuerwehren in unserem Landkreis und hoffe, dass diese wunderbare und gewinnbringende Zusammenarbeit, auch über die Amtszeit von Uli Steeger hinaus, gedeiht und fortgeschrieben wird.

Glück auf dem Kreisfeuerwehrverband und den Landkreiswehren! Ihr Michael Zimmermann

GRÜßWORT

Verbandsvorsitzender Uli Steeger



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden,

immer wieder passiert etwas, was bis dahin unbekannt oder zumindest ungewöhnlich war oder dass man glaubte, so etwas wird in unserer zivilisierten und globalen Welt nie wieder passieren.

2020 und 2021 hatte noch Corona unsere bis dahin doch sehr behagliche Lebensqualität enorm eingeschränkt, auch im Feuerwehrwesen. 2022 war im besonderen Sinne wieder ein bewegtes Jahr und man hat den Eindruck, dass die bewegten Jahre so langsam aber sicher zur Normalität werden. Seit dem 24.02.2022 ist es der bis zum heutigen Tage andauernde schreckliche und mit

großem Leid geprägte Krieg in der Ukraine, mitten in Europa und direkt vor unserer Haustür und noch immer ist kein Ende in Sicht, im Gegenteil. Der sinnlose Krieg hat natürlich auch Auswirkungen auf fast alle Länder rund um den Globus in den Bereichen Energie, Nahrungsmittel, der Wirtschaft im Allgemeinen und die damit verbundene Flüchtlingskrise. Zudem erreichen uns ständig Nachrichten über schreckliche Naturkatastrophen, die unsere Welt erlebt, wie Überschwemmungen, Stürme, Flächen- und Waldbrände oder das verheerende Erdbeben in der Türkei und Syrien mit 50.000 Toten.

Die sich daraus ergebenden Folgen zeigen uns, dass wir uns nicht allein als alltägliche Gefahrenabwehr, sondern auch als Zivil- und Katastrophenschutz in Zukunft besser definieren müssen.

Nach 25 Jahren Zugehörigkeit im Verbandsausschuss und davon 15 Jahren an der Spitze des Kreisfeuerwehrverbandes werde ich bei der diesjährigen Verbandsversammlung aus dem Verbandsmitglied und als Verbandsvorsitzender ausscheiden. Froh und dankbar blicke ich auf die vergangene Zeit zurück, in welcher wir gemeinsam das Feuerwehrwesen in unserem Landkreis immer bestens zukunftsorientiert ausgerichtet und vorangetrieben haben. Mit besonderem Stolz erinnere ich dabei an einige unserer gemeinsamen Projekte, wie die Ehrenordnung des Verbandes, die zahlreichen Aus- und Fortbildungsveranstaltungen, die Landesveranstaltungen im Jahr 2011, unsere Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die Auftritte in den sozialen Medien und nicht zuletzt die zahlreichen kameradschaftlichen Begegnungen.

Der neuen Führung des Verbandes wünsche ich stets Kraft und Erfolg bei ihrem zukünftigen Wirken um das Feuerwehrwesen in unserem Landkreis. Möge es ihnen gelingen, auch weiterhin Generationen zu verbinden, das Ehrenamt zu fördern und die Verbandsarbeit auch in der Zukunft sicherzustellen. Den Feuerwehren des Landkreises Heidenheim allzeit eine gedeihende Zukunft und stets gute Kameradschaft, die nie das gemeinsame Ziel unseres Wirkens aus den Augen verliert.

Zum Abschluss sage ich HERZLICHEN DANK für die großartige Unterstützung und das Vertrauen in meine Person während meiner Amtszeit. Dankbar blicke ich auch auf die Momente zurück, in welchen ich viele tolle und engagierte Menschen kennenlernen durfte, denn sie haben auch stets mein Wirken geprägt und letztendlich zum guten Gelingen beigetragen.

Es war mir eine Ehre und Freude 15 Jahre lang Ihr / Euer Verbandsvorsitzender gewesen zu sein!

Uli Steeger
Verbandsvorsitzender



Wir gedenken in TREUE und DANKBARKEIT unserer verstorbenen FEUERWEHRANGEHÖRIGEN

Ulrich Kinzler	Freiwillige Feuerwehr Dischingen
Otto Fröscher	Freiwillige Feuerwehr Giengen an der Brenz
Gerhard Frühsammer	Freiwillige Feuerwehr Giengen an der Brenz
Karl Gerold	Freiwillige Feuerwehr Giengen an der Brenz
Hans-Joachim Lichtenstein	Freiwillige Feuerwehr Heidenheim an der Brenz
Erwin Majer	Freiwillige Feuerwehr Heidenheim an der Brenz
Josef Dörflinger	Freiwillige Feuerwehr Herbrechtingen
Gerhard Zeiher	Freiwillige Feuerwehr Herbrechtingen
Otto Diebold	Freiwillige Feuerwehr Hermaringen
Hans Ihle	Freiwillige Feuerwehr Hermaringen
Friedrich Maier	Freiwillige Feuerwehr Hermaringen
Walter Gerstenlauer	Freiwillige Feuerwehr Königsbronn
Hans Hagenest	Freiwillige Feuerwehr Königsbronn
Edgar Litz	Freiwillige Feuerwehr Königsbronn
Adolf Lober	Freiwillige Feuerwehr Königsbronn
Karl Späth	Freiwillige Feuerwehr Königsbronn
Erich Kuhn	Freiwillige Feuerwehr Nattheim
Reinhold Lanzinger	Freiwillige Feuerwehr Nattheim
Georg Rohrer	Freiwillige Feuerwehr Nattheim
Anton Straub	Freiwillige Feuerwehr Nattheim
Anton Gast	Freiwillige Feuerwehr Niederstotzingen
Georg Rochau	Werkfeuerwehr BSH Hausgeräte GMBH Giengen an der Brenz

Kommandanten-Dienstversammlung und Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Heidenheim e.V.

**am 06.10.2023 um 19:00 Uhr
in der Gemeindehalle in Sontheim an der Brenz**

Tagesordnung Kommandanten-Dienstversammlung:

1. Musikstück – Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Giengen
2. Begrüßung
3. Grußwort Bürgermeister Tobias Rief
4. Bericht des Kreisbrandmeisters
5. Ansprache Landrat Peter Polta
6. Aussprache

Tagesordnung Verbandsversammlung:

1. Musikstück – Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Giengen
2. Begrüßung und Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenführers
5. Kassenprüfungsbericht
6. Ansprache und Entlastungen
7. Haushaltsplan 2024
8. Wahlen
 - Vorsitzende / Vorsitzender
 - Stellvertretende Vorsitzende
 - Schriftführerin / Schriftführer
 - Ergänzung Verbandsausschuss
9. Grußworte der Gäste
10. Ehrungen
11. Verabschiedung
12. Anträge
13. Verschiedenes

2022 AUF EINEN BLICK

- 2609 FEUERWEHRANGEHÖRIGE FF UND WF
 - 1563 MÄNNER FF UND WF
- 102 FRAUEN FF UND WF
 - 377 KINDER UND JUGENDLICHE JFW
- 567 SENIOREN ALTERSABTEILUNGEN
 - 69 EHRENZEICHEN 15 / 25 / 40 DIENSTJAHRE
- 37 EHRUNGEN KFV / LFV / DFV
 - 6 FEUERWEHRVERANSTALTUNGEN
- 4 FAHRZEUGÜBERGABEN
 - 1060 EINSÄTZE FF
- 519 EINSÄTZE WF
 - 20 LEHRGÄNGE LANDKREIS 325 TEILNEHMER
- 13 LEHRGÄNGE LANDESFEUERWEHRSCHULE 48 TEILNEHMER

EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT



Kreisfeuerwehrverband Heidenheim

EHRENKREUZ des Kreisfeuerwehrverbandes

Bernd Rainer Döll	Freiwillige Feuerwehr Gerstetten
Jürgen Junginger	Freiwillige Feuerwehr Gerstetten
Daniel Blersch	Freiwillige Feuerwehr Giengen an der Brenz
Paul Eberhardt	Freiwillige Feuerwehr Giengen an der Brenz
Martin Rößler	Freiwillige Feuerwehr Giengen an der Brenz
Markus Stahl	Freiwillige Feuerwehr Giengen an der Brenz
Marcel Altmann	Freiwillige Feuerwehr Heidenheim an der Brenz
Daniel Katzer	Freiwillige Feuerwehr Heidenheim an der Brenz
Thomas Mack	Freiwillige Feuerwehr Heidenheim an der Brenz
Martin Dauner	Freiwillige Feuerwehr Herbrechtingen
Frank Hensel	Freiwillige Feuerwehr Herbrechtingen
Bernd Konold	Freiwillige Feuerwehr Herbrechtingen
Uwe Zeiher	Freiwillige Feuerwehr Herbrechtingen
Harald Bäurle	Freiwillige Feuerwehr Königsbronn
Mark Engelhardt	Freiwillige Feuerwehr Königsbronn
Klaus Peter Ruoff	Freiwillige Feuerwehr Königsbronn
Rainer Rouff	Freiwillige Feuerwehr Königsbronn
Ulrich Rouff	Freiwillige Feuerwehr Königsbronn
Christian Bendele	Freiwillige Feuerwehr Sontheim an der Brenz

EHRENKREUZ des Kreisfeuerwehrverbandes in SILBER

Herbert Bosch	Freiwillige Feuerwehr Gerstetten
Moritz Antoniuk	Freiwillige Feuerwehr Heidenheim an der Brenz
Michael Feth	Freiwillige Feuerwehr Heidenheim an der Brenz
Michael Jung	Freiwillige Feuerwehr Königsbronn
Frank Kraft	Freiwillige Feuerwehr Königsbronn

EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT



Kreisfeuerwehrverband Heidenheim

EHRENNADEL des Kreisfeuerwehrverbandes

Alfons Jakl	Bürgermeister a.D. Gemeinde Dischingen
Werner Blersch	Freiwillige Feuerwehr Giengen an der Brenz
Adolf Sabathi	Freiwillige Feuerwehr Giengen an der Brenz
Otto Feil	Kreisbrandmeister a.D. Ostalbkreis

EHRENNADEL der Kreisjugendfeuerwehr

Leon Gauss	Freiwillige Feuerwehr Heidenheim an der Brenz
Stefan Lieb	Freiwillige Feuerwehr Heidenheim an der Brenz

EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT



Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg

EHRENMEDAILLE des Landesfeuerwehrverbandes in SILBER

Edwin Binder
Matthias Kraut

Freiwillige Feuerwehr Nattheim
Bürgermeister Sontheim an der Brenz

Hans-Frieder Eberhardt
Bernhard Ilg

Freiwillige Feuerwehr Giengen an der Brenz
Oberbürgermeister a.D. Heidenheim an der Brenz



Deutscher Feuerwehrverband

DEUTSCHE FEUERWEHR-EHRENKREUZ in BRONZE

Edwin Röger

Freiwillige Feuerwehr Herbrechtingen

DEUTSCHE FEUERWEHR-EHRENKREUZ in SILBER

Martin Kröner
Rolf Peter Schaufelberger

Freiwillige Feuerwehr Giengen an der Brenz
Freiwillige Feuerwehr Heidenheim an der Brenz

STETS TREU UND ZUVERLÄSSIG



Land Baden-Württemberg
Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration

FEUERWEHR-EHRENZEICHEN in BRONZE für 15 Jahre Dienst

Freiwillige Feuerwehr Dischingen	
Simon Bayer	Abteilung Frickingen
Peter Raunecker	Abteilung Frickingen
Sandra Schmid	Abteilung Ballmertshofen
Dennis Schwarz	Abteilung Dischingen
Freiwillige Feuerwehr Gerstetten	
Uwe Klein	Abteilung Dettingen
Fabian Mack	Abteilung Dettingen
Nick Wöhrle	Abteilung Heuchlingen
Freiwillige Feuerwehr Giengen an der Brenz	
Timo Ludwig	Abteilung Burgberg
Freiwillige Feuerwehr Heidenheim an der Brenz	
Benjamin Baamann	Abteilung Schnaitheim
Jens Buck	Abteilung Schnaitheim
Mirjam Eichhorn	Abteilung Mergelstetten
Harald Eugen Fetzer	Abteilung Schnaitheim
Matthias Glöckle	Abteilung Mergelstetten
René Pascal Käfer	Abteilung Schnaitheim
Freiwillige Feuerwehr Herbrechtingen	
Lukas Engel	Abteilung Herbrechtingen
Tobias Schmidt	Abteilung Herbrechtingen
Freiwillige Feuerwehr Hermaringen	
Max Groll	
Simon Maier	

STETS TREU UND ZUVERLÄSSIG



FEUERWEHR-EHRENZEICHEN in BRONZE für 15 Jahre Dienst

Freiwillige Feuerwehr Königsbronn

Jochen Hoffmann Abteilung Ochsenberg

Pierre Kolb Abteilung Ochsenberg

Freiwillige Feuerwehr Niederstotzingen

Julian Herrmann

Sabrina Koch

Freiwillige Feuerwehr Sontheim an der Brenz

Andreas Braunmiller Abteilung Sontheim

Daniel Hartmann Abteilung Sontheim

Swen Schmid Abteilung Sontheim

Freiwillige Feuerwehr Steinheim

Marc Danne Abteilung Sontheim

Daniel Heim Abteilung Steinheim

Marco Läßle Abteilung Söhnstetten

Werkfeuerwehr Hartmann

Martin Deibler

STETS TREU UND ZUVERLÄSSIG



FEUERWEHR-EHRENZEICHEN in SILBER für 25 Jahre Dienst

Freiwillige Feuerwehr Dischingen	
Johann Lulei	Abteilung Dischingen
Tobias Pradl	Abteilung Dischingen
Stefan Schmid	Abteilung Ballmertshofen
Karl-Josef Wieland	Abteilung Ballmertshofen
Freiwillige Feuerwehr Gerstetten	
Matthias Bosch	Abteilung Heldenfingen
Tobias Schwarz	Abteilung Gussenstadt
Freiwillige Feuerwehr Giengen an der Brenz	
Christian Denk	Abteilung Giengen
Marc Grandel	Abteilung Hohenmemmingen
Freiwillige Feuerwehr Heidenheim an der Brenz	
Konrad Jung	Abteilung Heidenheim
Alexander Kutschera	Abteilung Oggenhausen
Martin Kawälde	Abteilung Kleinkuchen
Alexander Joachim Zeeb	Abteilung Mergelstetten
Freiwillige Feuerwehr Herbrechtingen	
Jörg Henßeler	Abteilung Bissingen
Thomas Österle	Abteilung Bissingen
Freiwillige Feuerwehr Königsbronn	
Marius Maier	Abteilung Königsbronn
Freiwillige Feuerwehr Nattheim	
Michael Abele	Abteilung Auernheim
Freiwillige Feuerwehr Niederstotzingen	
Florian Klaiber	
Markus Koch	

STETS TREU UND ZUVERLÄSSIG



FEUERWEHR-EHRENZEICHEN in SILBER für 25 Jahre Dienst

Freiwillige Feuerwehr Sontheim an der Brenz

Markus Huber-Wöhrle Abteilung Sontheim

Thorsten Öfele Abteilung Sontheim

Freiwillige Feuerwehr Steinheim

Markus Bandtel Abteilung Steinheim

Stephan Blessing Abteilung Sontheim

Sacha Frey Abteilung Steinheim

STETS TREU UND ZUVERLÄSSIG



FEUERWEHR-EHRENZEICHEN in GOLD für 40 Jahre Dienst

	Freiwillige Feuerwehr Dischingen
Wolfgang Theierl	Abteilung Ballmertshofen
	Freiwillige Feuerwehr Gerstetten
Rolf Banzhaf	Abteilung Gerstetten
Ernst Dauner	Abteilung Gerstetten
Hans-Jürgen Schwäble	Abteilung Gerstetten
	Freiwillige Feuerwehr Giengen an der Brenz
Hans Häußler	Abteilung Hürben
Oliver Knöpfle	Abteilung Giengen
	Freiwillige Feuerwehr Herbrechtingen
Heiko Hankl	Abteilung Herbrechtingen
	Freiwillige Feuerwehr Königsbronn
Ulrich Höpfler	Abteilung Ochsenberg
	Freiwillige Feuerwehr Nattheim
Edwin Binder	Abteilung Nattheim
	Freiwillige Feuerwehr Niederstotzingen
Herbert Allgayer	
Rolf Schwarz	
	Freiwillige Feuerwehr Sontheim an der Brenz
Reinhold Kröner	Abteilung Sontheim
Rainer Mack	Abteilung Sontheim
Wolfgang Mayer	Abteilung Sontheim
Helmut Moser	Abteilung Sontheim
Bernd Pranghofer	Abteilung Sontheim
Walter Prattinger	Abteilung Sontheim

VERANSTALTUNGSKALENDER 2022

- 03.06. **Fahrzeugübergabe LF20KatS**
in Hermaringen
- 02.07. **Abnahme Leistungsabzeichen Baden-Württemberg**
in Steinheim
- 24.07. **Fahrzeugübergabe HLF 20**
in Schnaitheim
- 03.09. **Ausbildungsforum der Feuerwehren**
in Dischingen
- 04.09. **Kreisfeuerwehrmarsch**
in Dischingen
- 18.09. **Fahrzeugübergabe HLF 20**
in Königsbronn
- 09.09. **Hauptversammlung der Kreisjugendfeuerwehr**
in Heidenheim
- 10.09. **Einweihung Dorfhaus**
in Sachsenhausen
- 03.10. **Fahrzeugübergaben an die Feuerwehr Giengen an der Brenz**
in Hohenmemmingen
- 07.10. **Kommandanten-Dienstversammlung und Verbandsversammlung**
Kreisfeuerwehrverband
in Mergelstetten
- 15.10. **Herbstfest der Altersabteilungen des Landkreises**
in Bolheim
- 22.10. **Versammlung des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg**
in Lahr / Ortenaukreis
- 25.10. **Informationsveranstaltung zum Thema §2b Umsatzsteuergesetz**
in Heidenheim
- 18.11. **Blaulichtgottesdienst**
in Heidenheim

NEUE TECHNIK BEI DEN FEUERWEHREN



MTW
Feuerwehr Dischingen
Einsatzabteilung Demmingen



MTW
Feuerwehr Dischingen
Einsatzabteilung Dunstelkingen



Feuerwehrranhänger Logistik
Feuerwehr Giengen an der Brenz
Einsatzabteilung Burgberg

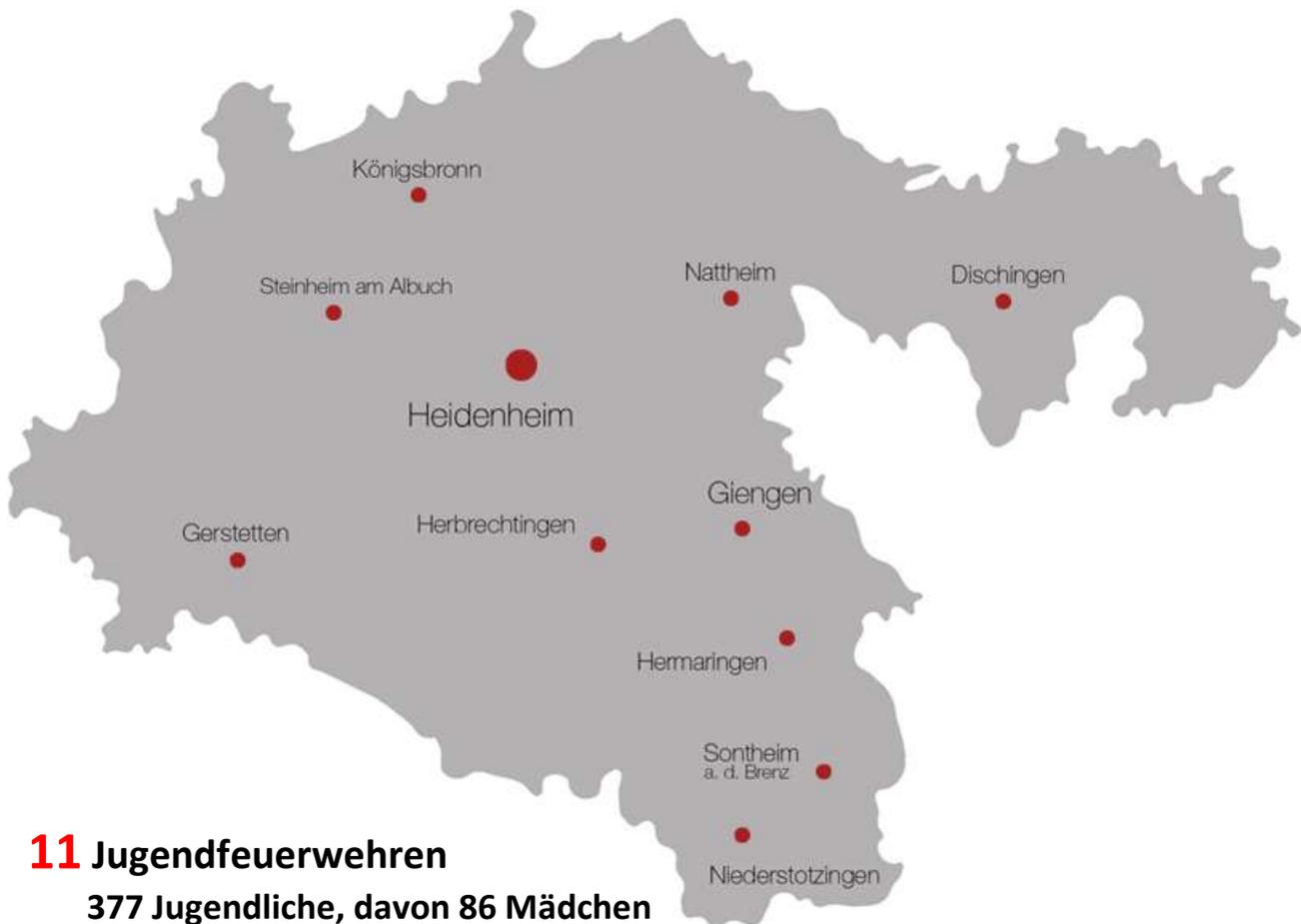
ZAHLEN - DATEN - FAKTEN

STÄRKEMELDUNG

11 Gemeindefeuerwehren

40 Einsatzabteilungen

1478 Feuerwehrangehörige, davon 85 Frauen



11 Jugendfeuerwehren

377 Jugendliche, davon 86 Mädchen

11 Altersabteilungen

567 Feuerwehrsenioren

6 Werkfeuerwehren

187 Feuerwehrangehörige, davon 17 Frauen

1 Spielmannszug

24 Angehörige, davon 8 Frauen

ZAHLEN - DATEN - FAKTEN

PERSONALSTAND der Freiwilligen Feuerwehren

Stadt / Gemeinde	Angehörige 2021	Angehörige 2022
Freiwillige Feuerwehr Dischingen	216	211
Freiwillige Feuerwehr Gerstetten	218	234
Freiwillige Feuerwehr Giengen an der Brenz	158	164
Freiwillige Feuerwehr Heidenheim an der Brenz	216	222
Freiwillige Feuerwehr Herbrechtingen	146	157
Freiwillige Feuerwehr Hermaringen	52	53
Freiwillige Feuerwehr Königsbronn	89	86
Freiwillige Feuerwehr Nattheim	95	95
Freiwillige Feuerwehr Niederstotzingen	55	56
Freiwillige Feuerwehr Sontheim an der Brenz	87	85
Freiwillige Feuerwehr Steinheim	116	115
Gesamtstärke	1448	1478

PERSONALSTAND der Werkfeuerwehren

Firma	Angehörige 2021	Angehörige 2022
WF BSH Hausgeräte GmbH, Giengen an der Brenz	31	63
WF Steiff, Giengen an der Brenz	12	14
WF Ziegler, Giengen an der Brenz	27	23
WF TDK Electronics AG, Heidenheim an der Brenz	26	27
WF Hartmann, Heidenheim an der Brenz	32	29
WF Voith, Heidenheim an der Brenz	29	31
Gesamtstärke	157	187

ZAHLEN - DATEN - FAKTEN

PERSONALSTAND der Jugendfeuerwehren

Stadt / Gemeinde	Angehörige 2021	Angehörige 2022
Jugendfeuerwehr Dischingen	43	55
Jugendfeuerwehr Gerstetten	93	97
Jugendfeuerwehr Giengen an der Brenz	47	29
Jugendfeuerwehr Heidenheim an der Brenz	38	37
Jugendfeuerwehr Herbrechtingen	40	31
Jugendfeuerwehr Hermaringen	7	8
Jugendfeuerwehr Königsbronn	26	26
Jugendfeuerwehr Nattheim	29	31
Jugendfeuerwehr Niederstotzingen	5	15
Jugendfeuerwehr Sontheim an der Brenz	19	25
Jugendfeuerwehr Steinheim	23	23
Gesamtstärke	370	377

PERSONALSTAND der Altersabteilungen

Stadt / Gemeinde	Angehörige 2021	Angehörige 2022
Altersabteilung Dischingen	84	81
Altersabteilung Gerstetten	82	86
Altersabteilung Giengen an der Brenz	76	70
Altersabteilung Heidenheim an der Brenz	68	69
Altersabteilung Herbrechtingen	55	57
Altersabteilung Hermaringen	23	24
Altersabteilung Königsbronn	31	27
Altersabteilung Nattheim	52	42
Altersabteilung Niederstotzingen	45	45
Altersabteilung Sontheim an der Brenz	29	29
Altersabteilung Steinheim	39	37
Gesamtstärke	584	567

ZAHLEN - DATEN - FAKTEN

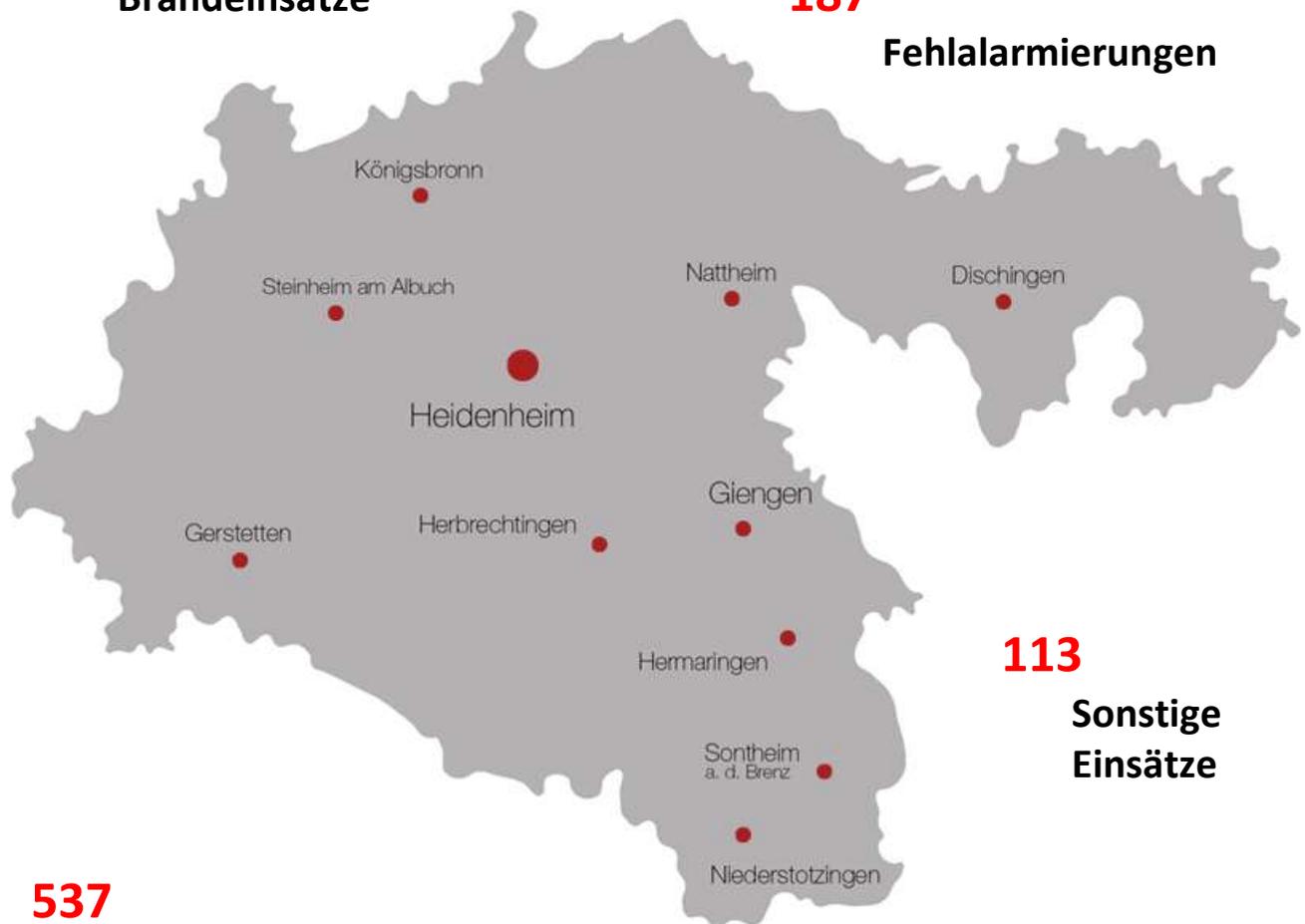
1060 EINSÄTZE Freiwillige Feuerwehren

223

Brandeinsätze

187

Fehlalarmierungen



113

**Sonstige
Einsätze**

537

**Einsätze
Technische Hilfeleistungen**

ZAHLEN - DATEN - FAKTEN

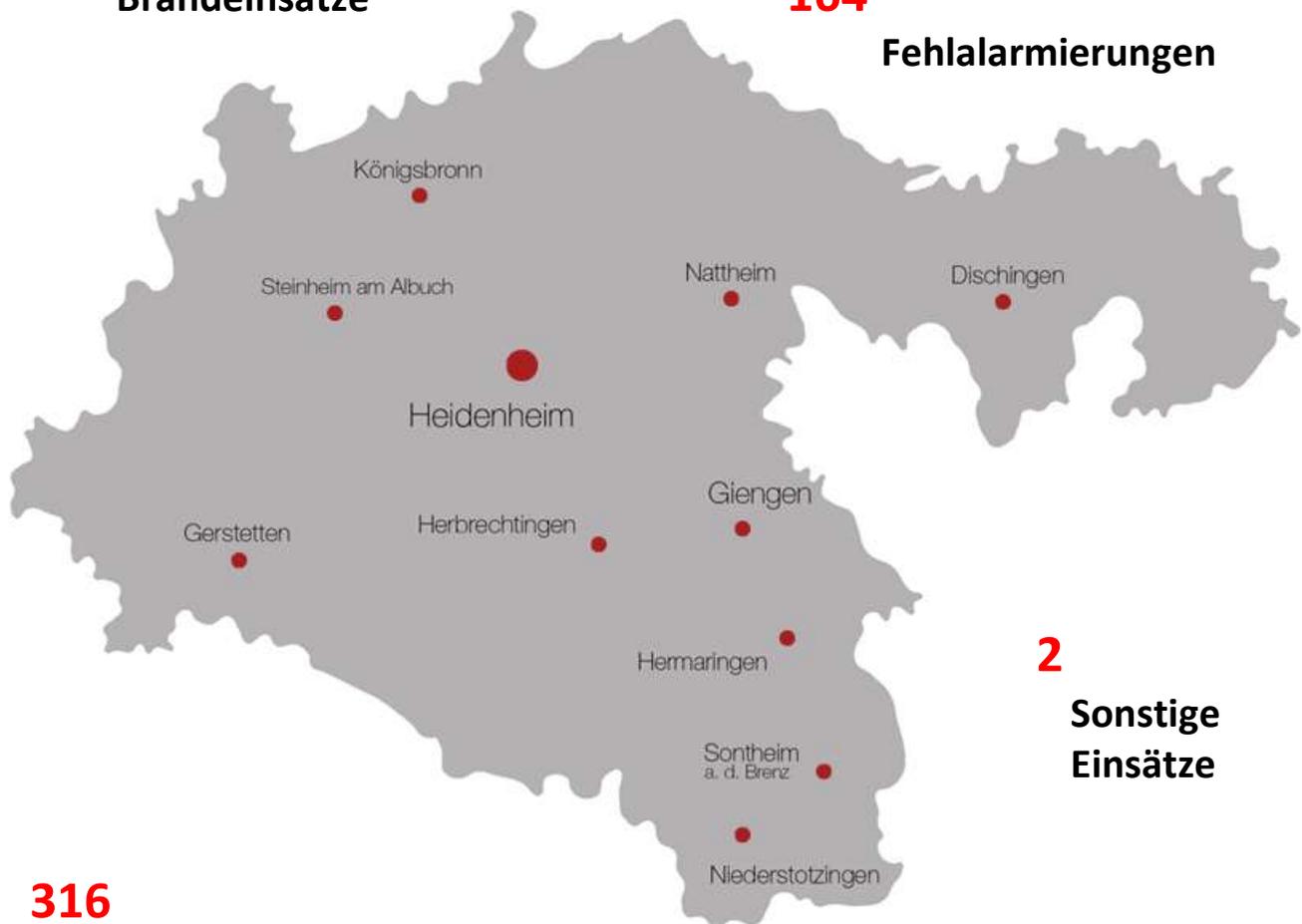
519 EINSÄTZE Werkfeuerwehren

37

Brandeinsätze

164

Fehlalarmierungen



2

Sonstige
Einsätze

316

Einsätze
Technische Hilfeleistungen

EINSÄTZE

Stadt / Gemeinde	Einsätze 2021	Einsätze 2022
Freiwillige Feuerwehr Dischingen	50	35
Freiwillige Feuerwehr Gerstetten	69	63
Freiwillige Feuerwehr Giengen an der Brenz	113	139
Freiwillige Feuerwehr Heidenheim an der Brenz	348	447
Freiwillige Feuerwehr Herbrechtingen	77	137
Freiwillige Feuerwehr Hermaringen	19	14
Freiwillige Feuerwehr Königsbronn	43	52
Freiwillige Feuerwehr Nattheim	64	51
Freiwillige Feuerwehr Niederstotzingen	13	20
Freiwillige Feuerwehr Sontheim an der Brenz	53	46
Freiwillige Feuerwehr Steinheim	46	56
Gesamtzahl	895	1060

Firma	Einsätze 2021	Einsätze 2022
WF BSH Hausgeräte GmbH, Giengen an der Brenz	134	175
WF Steiff, Giengen an der Brenz	1	5
WF Ziegler, Giengen an der Brenz	46	18
WF TDK Electronics AG, Heidenheim an der Brenz	30	9
WF Hartmann, Heidenheim an der Brenz	308	256
WF Voith, Heidenheim an der Brenz	55	56
Gesamtzahl	574	519



EINSÄTZE



Brand Heidenheim



Verkehrsunfall Giengen



Brand Steinheim



Verkehrsunfall Königsbronn



Tierrettung Herbrechtingen



Verkehrsunfall Sontheim



Brand Heidenheim



Verkehrsunfall Königsbronn

EINSÄTZE



Fahrzeugbrand Giengen



Fahrzeugbrand BAB 7



Brand Zang



Brand Sontheim



Brand Herbrechtingen



Verkehrsunfall BAB 7



Brand Königsbronn



Brand Herbrechtingen

EINSÄTZE



Verkehrsunfall BAB 7



Brand Stetten



Verkehrsunfall Heidenheim



Brand Gussenstadt



Hilfeleistung Heidenheim



Brand Schnaitheim



Brand Sontheim



Verkehrsunfall Hermaringen

AUS- UND FORTBILDUNG

Truppmann Teil 1		
Lehrgangsort	Ausbildungszeitraum	Anzahl TN
Werkfeuerwehr BSH Giengen	28.03 bis 08.04.2022	0 FF / 9 WF
Giengen	25.04. bis 23.05.2022	22 FF / 0 WF
Heidenheim	24.05. bis 23.07.2022	15 FF / 0 WF
Gerstetten	13.09. bis 15.10.2022	21 FF / 0 WF
Werkfeuerwehr BSH Giengen	26.09. bis 07.10.2022	0 FF / 8 WF

Truppführer		
Lehrgangsort	Ausbildungszeitraum	Anzahl TN
Nattheim	27.04. bis 21.05.2022	19 FF / 2 WF
Gerstetten	03.05. bis 28.05.2022	17 FF / 0 WF

Sprechfunker		
Lehrgangsort	Ausbildungszeitraum	Anzahl TN
Werkfeuerwehr BSH Giengen	30.03. bis 31.03.2022	0 FF / 9 WF
Heidenheim-Schnaitheim	02.06. bis 04.06.2022	13 FF / 2 WF
Hermaringen	08.09. bis 10.09.2022	22 FF / 0 WF
Nattheim	15.09. bis 17.09.2022	19 FF / 1 WF
Werkfeuerwehr BSH Giengen	28.09. bis 29.09.2022	0 FF / 8 WF
Gerstetten	03.11. bis 05.11.2022	19 FF / 1 WF
Nattheim	10.11. bis 12.11.2022	21 FF / 1 WF

Atemschutzgeräteträger		
Lehrgangsort	Ausbildungszeitraum	Anzahl TN
Heidenheim	22.03. bis 26.03.2022	13 FF / 1 WF
Heidenheim	03.05. bis 07.05.2022	14 FF / 0 WF
Heidenheim	18.10. bis 22.10.2022	15 FF / 0 WF
Heidenheim	08.11. bis 12.11.2022	16 FF / 0 WF

AUS- UND FORTBILDUNG

Maschinist für Löschfahrzeuge		
Lehrgangsort	Ausbildungszeitraum	Anzahl TN
Giengen	29.03. bis 09.04.2022	18 FF / 0 WF
Giengen	12.09. bis 24.09.2022	18 FF / 1 WF

Sonstige Aus- und Fortbildungsveranstaltungen	
	Anzahl TN
37 Wiederholungsübungen	392
Onlineseminar E-Mobilität – Sensibilisierung der Einsatzkraft Teil 1	19
Onlineseminar E-Mobilität – Sensibilisierung der Einsatzkraft Teil 2	19
Onlineseminar E-Mobilität – Sensibilisierung der Einsatzkraft Teil 3	18
2 Praxistraining am E-Schulungsfahrzeug in Schnaitheim	33

Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule in Bruchsal	Anzahl TN
Gruppenführer	15 FF / 2 WF
Zugführer	6 FF / 0 WF
Einsatzleiter Führungsstufe C (Verbandsführer)	3 FF / 0 WF
Ausbilder für Truppmann Ausbildung Teil 1 und Truppführer	1 FF / 0 WF
Technischer Ausbilder für Sprechfunker	1 FF / 0 WF
Technischer Ausbilder für Maschinisten	0 FF / 1 WF
Jugendfeuerwehrwart	4 FF / 0 WF
Gerätewart	7 FF / 1 WF
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit / Medien- und Pressearbeit	1 FF / 0 WF
Multiplikator Brandbekämpfung	1 FF / 0 WF
ABC-Dekontamination-P	2 FF / 0 WF
ABC-Einsatz	1 FF / 1 WF
ABC-Erkundung	1 FF / 0 WF

ABNAHME LEISTUNGSABZEICHEN

Das Leistungsabzeichen in **BRONZE** errangen folgende Gruppen:

Freiwillige Feuerwehr Gerstetten 1
Freiwillige Feuerwehr Gerstetten 2
Freiwillige Feuerwehr Gerstetten 3
Freiwillige Feuerwehr Heidenheim 1
Freiwillige Feuerwehr Heidenheim 2
Freiwillige Feuerwehr Hermaringen 1
Freiwillige Feuerwehr Hermaringen 2
Freiwillige Feuerwehr Nattheim 1
Freiwillige Feuerwehr Nattheim 2
Freiwillige Feuerwehr Niederstotzingen 1
Freiwillige Feuerwehr Niederstotzingen 2

Das Leistungsabzeichen in **SILBER** errangen folgende Gruppen:

Freiwillige Feuerwehr Gerstetten und Steinheim
Freiwillige Feuerwehr Heidenheim
Freiwillige Feuerwehr Kirchheim unter Teck 1
Freiwillige Feuerwehr Kirchheim unter Teck 2



Bundesausscheidungen Internationaler Feuerwehrwettbewerb

Im thüringischen Mühlhausen fanden die Deutschen Feuerwehrmeisterschaften im Internationalen Feuerwehrwettbewerb statt. Daran beteiligt waren auch zwei Wettkampfgruppen aus dem Landkreis Heidenheim.

Bereits 2019 konnten sich die Gruppen aus Gerstetten und Bergenweiler bei den Landesauscheidungen für Baden-Württemberg zum wiederholten Male für die Teilnahme an der deutschen Meisterschaft qualifizieren.

Auf Grund der Corona-Pandemie musste die eigentlich für 2020 geplante Veranstaltung allerdings mehrmals verschoben werden und konnte nun endlich stattfinden. Insgesamt 1300 Feuerwehrangehörige aus ganz Deutschland traten in verschiedenen Disziplinen wie Löschangriff nass, Hakenleiterlauf oder dem traditionellen Feuerwehrwettkampf gegeneinander an.

Die Wettkampfgruppen aus Gerstetten und Bergenweiler vertraten den Kreis dabei in den traditionellen Feuerwehrwettkämpfen. Hierbei gilt es zwei Disziplinen, den Löschangriff und den Staffellauf, in möglichst kurzer Zeit und ohne Fehler zu bewältigen. Die Gerstetter Wettkämpfer traten außerdem am Samstag beim „Kuppelcup“ an, bei dem es darum geht möglichst schnell und ohne Fehler eine Saugleitung zu kuppeln.

Trotz langer Coronapause und der kurzen Trainingszeit seit Bekanntgabe des Termins am Pfingstwochenende, konnten beide Gruppen respektable Ergebnisse abliefern und sich im Feld von 38 teilnehmenden Gruppen in ihrer Disziplin gut behaupten.

Die Gerstetter Wettkämpfer verpassten um nur einen Platz die Qualifikation zur internationalen Feuerwehrolympiade. Hinter dem deutschen Vizemeister aus Renningen verbuchten sie mit dem 8ten Platz in der Gesamtwertung das zweitbeste Ergebnis aller Teams aus Baden-Württemberg. Die Wettkampfgruppe der Sontheimer Abteilung Bergenweiler konnte die Heimreise als viertschnellstes Team aus Baden-Württemberg antreten.



Kreisfeuerwehrmarsch in Dischingen

Nahezu 1000 Wanderer aus nah und fern folgten der Einladung der Feuerwehr Dischingen zum Kreisfeuerwehrmarsch bei idealem Wanderwetter auf das Härtsfeld. Eine grandiose Wanderroute führte rund um Dischingen, durch das wunderschöne Wiesental über einen Höhenweg auf Schloss Taxis. Dort erwartete die Wanderer ein deftiges Weißwurstfrühstück und es ging weiter durch den Englischen Garten, verbunden mit einer wunderschönen Aussicht über Dischingen zum Zielpunkt an der Egauhalle. Die Feuerwehrsenioren wurden auf ihrer geführten Strecke von Alfons Jakl, dem ehemaligen Bürgermeister Dischingens begleitet. Die Senioren konnten sich auf einigen Streckenabschnitten auf eine Marscherleichterung freuen, denn ein Teil der Strecke wurde dabei auf Wagen zurückgelegt, welche von Oldtimer Traktoren gezogen wurden. In der Geschichte der Märsche wurde erstmals eine Wertung für die Jugendfeuerwehren angeboten. An einigen Stationen mussten die Kinder und Jugendlichen dabei ihr Können und Geschick unter Beweis stellen. Natürlich gab es wieder auch diverse Wertungen beim diesjährigen Marsch: Die stärkste Einsatzabteilung ging an die Feuerwehr Steinheim, stärkste Werkfeuerwehr war die Feuerwehr der Firma Hartmann, die stärkste Jugendfeuerwehr kam aus Söhnstetten, die stärkste Feuerwehr aus einem anderen Landkreis kam aus Syrgenstein, die größte Gruppe einer verbundenen Organisation war das DRK Giengen. Der Preis für die am weitesten angereiste Feuerwehr ging natürlich an die Dischinger Partnerfeuerwehr von Eckardtsberg aus Sachsen, mit 600 Kilometer Anreise. Bürgermeister im Ruhestand Alfons Jakl wurde vom Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Uli Steeger mit der Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes für seine großartigen Leistungen während seiner Amtszeit für die Dischinger Wehr ausgezeichnet. Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgte der Musikverein Dischingen.



Ausbildungsforum der Feuerwehren in Dischingen

Nach rund 2 Jahren Corona-Pause konnte endlich wieder eine Ausbildungsveranstaltung für die Feuerwehren im Landkreis angeboten werden.

Schwerpunkt in diesem Jahr war die Brandbekämpfung mit Löschschaum. Hierzu gab es am Vormittag je einen Fachvortrag von Andreas Rudlof, dem Leiter der Flughafenfeuerwehr Stuttgart und von Yusuf Türk, Geschäftsführer F500 Technology GmbH. Verbandsvorsitzender Uli Steeger stellte anschließend noch das zukünftige Ausbildungsmodul „Brennen und Löschen“ der Landkreisausbildung vor.

Nach der Mittagspause startete die Stationsausbildung für die 140 Teilnehmer der Veranstaltung. Bei einer sehr eindrucksvollen praktischen Übung konnte man die Anwendung und Wirkungsweise des Löschmittels F500 hautnah erleben. Im weiteren Verlauf wurden die neu angeschafften Feuerlöschtrainer und Schaumtrainer vorgeführt. Beide Vorführgeräte können zukünftig für die Ausbildung in den Wehren beim Kreisfeuerwehrverband ausgeliehen werden. Eine besondere Vorführung gab es von der Feuerwehr Steinheim, die sich in den letzten Jahren auf Wald- und Vegetationsbrände spezialisiert hat. Hier wurde die spezielle Technik und Vorgehensweise vorgeführt und die Teilnehmern konnten diese dann sogar selbst ausprobieren. Zudem präsentierte die Steinheimer Wehr die Handhabung und Wirkungsweise des neu beschafften Moduls Löschwasserrückhaltung des Landkreises.

In den Pausen konnten sich die Teilnehmer die neuen Löschfahrzeuge, welche in den letzten zwei Jahren durch die Gemeinden für ihre Feuerwehren angeschafft wurden, begutachten. Ein weiteres Augenmerk war das Bevölkerungsschutz-Mobil des Landes Baden-Württemberg.



Praxistraining E-Mobilität

Komplettierung der Seminarreihe E-Mobilität durch Praxistraining im Landkreis Heidenheim

Bereits zum Ende des Jahres 2020 befassten sich die Feuerwehren des Landkreises, in Zusammenarbeit mit der Startup-Firma Q4Flo, mit der Thematik „Feuerwehr und Elektromobilität“. In mehreren seither durchgeführten Schulungseinheiten, die insgesamt aus drei Modulen und einem anschließenden Praxistraining besteht, wurden die Einsatz- und Führungskräfte auf die speziellen Gefahren und einsatztaktischen Maßnahmen bei Einsätzen mit Elektrofahrzeugen vorbereitet und fit für die Zukunft gemacht.

Erstmalig fand nun im Mai 2022 ein Praxistraining an einem speziell dafür konzipierten E-Schulungsfahrzeug auf dem Gelände der Feuerwehr Schnaitheim statt.

Aufbauend auf den Erkenntnissen der vorangegangenen Schulungen wurde nun in verschiedenen Einsatzlagen die richtige Vorgehensweise trainiert. Dabei werden die Teilnehmer mit beschädigten Hochvolt-Systemen und havarierten Antriebsbatterien konfrontiert. Ziel ist es die spezifischen Abwehrmaßnahmen zu üben, um diese anschließend ins Standardvorgehen zu integrieren. „Gefahren an Einsatzstellen durch verunfallte oder in Brand geratene Fahrzeuge mit alternativen Antriebsystemen zu erkennen und die richtigen Maßnahmen einzuleiten, trägt wesentlich zum Schutz der Einsatzkräfte und einer effizienten Einsatzabwicklung bei“, ist sich Kreisbrandmeister Michael Zimmermann sicher. „Um den neuen Anforderungen durch die zunehmende Elektromobilität Rechnung zu tragen, müssen sich die Einsatzkräfte besonders fortbilden und neu ausrichten. Durch die Schulungen zusammen mit Q4Flo und dem Praxistraining an einem richtigen Fahrzeugmodell können wir praxisgerecht üben, ohne die Sicherheit der Feuerwehrangehörigen oder der Umwelt zu gefährden.“ so Zimmermann weiter. In einem weiteren Schritt führt der Landkreis 2023 eine E-Learning-Plattform zur Schulung von Einsatzkräften in Zusammenhang mit der Elektromobilität ein. Somit steht den Wehren eine weitere, neue Möglichkeit des selbstständigen Lernens für die immer stärker im beruflichen und privaten Umfeld eingebundenen Einsatzkräfte zur Verfügung.

Auch aus den Erfahrungen der Corona-Pandemie und den Kontaktbeschränkungen entstand die Idee zur Einführung einer solchen Lernumgebung. In einem weiteren Schritt könnten auch eigene Lerninhalte durch die Feuerwehren in der Plattform eingestellt und geschult werden.



Aufbau Notunterkunft in der Kreissporthalle

Als 2020 die ehrenamtlichen Kräfte von Feuerwehr, THW und DRK die Betten des Corona-Not-Krankenhauses im Congress Centrum Heidenheim abbauten konnte noch niemand erahnen, dass diese Betten knapp zwei Jahre später wieder gebraucht werden würden. Wieder ist es eine Krise, die Europa vor neue Herausforderungen stellt. Auch der Landkreis Heidenheim bereitet sich auf die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine vor. So wird seit letzter Woche in der Landkreishalle eine Notunterkunft für die Flüchtenden des Krieges errichtet.

In den vergangenen Tagen wurde die Landkreishalle in der Heidenheimer Weststadt zu einer Notunterkunft für Geflüchtete umgewandelt. Zuvor hatte Landrat Peter Polta die „außergewöhnliche Einsatzlage“ ausgerufen und den Landkreis-Führungsstab der Feuerwehr einberufen. Der Grund: Diese Maßnahme, die im Katastrophenschutzgesetz verankert ist, erleichtert es, Kräfte diverser Hilfsorganisationen mit einzubeziehen und die Lohnfortzahlung sowie die Freistellung der Ehrenamtlichen durch die Arbeitgeber zu ermöglichen.

So waren Einsatzeinheiten der Feuerwehren aus Heidenheim, Steinheim und Königsbronn sowie die Werkfeuerwehr Hartmann und der Ortsverband des THW Heidenheim damit beschäftigt, rund 110 Schlaf- und Essensplätze in der Halle zu errichten. Aber auch Erstausstattungen wie Bettwäsche, Hygieneartikel, einen Getränkevorrat und Babynahrung sowie die Verpflegung galt es in Abstimmung mit dem Landratsamt zu organisieren.

„Ich will auf keinen Fall, dass ankommende Flüchtlinge kein Dach über dem Kopf haben,“ so der Landrat und sprach ein Lob an alle Mitwirkenden für die Einsatzbereitschaft aus. „Es ist gut zu wissen, dass wir so verlässliche Kräfte haben“.

Es wird damit gerechnet, dass in den nächsten Tagen der Zustrom an Flüchtlingen auch in den Landkreis Heidenheim weiter zunimmt. Um auf eine größere Zahl von Geflüchteten vorbereitet zu sein und deren Versorgung in der vorübergehenden Notunterbringung sicherzustellen, wurden auch DRK-Einheiten des Kreisverbandes Heidenheim sowie Notfallseelsorger in Alarmbereitschaft versetzt, um die Menschen nach ihrer Ankunft zu versorgen.



Humanitäre Hilfe Ukraine

Mitte des Jahres 2021 erreichte den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Heidenheim Uli Steeger eine ungewöhnliche Anfrage von Vasyl Buzanovskyi, einem Nachbar Steegers aus dem gemeinsamen Heimatort Bergenweiler im Landkreis Heidenheim. Der Mann mit ukrainischen Wurzeln bat Steeger um Unterstützung beim Aufbau einer Freiwilligen Feuerwehr nach deutschem Standard im ukrainischen Pomorjany, einer aus mehreren kleinen Ortschaften bestehenden Gemeinde nahe der Grenze zu Polen. Die Initiative ging dabei von Buzanovskyi's Vater, Stephan Buzanovskyi, aus, der seit 2020 Bürgermeister im Westen der Ukraine ist.



In der Ukraine ist das Feuerwehrwesen staatlich organisiert, wobei es keinen flächendeckenden Schutz gibt. Bei einem Einsatz hat die zuständige Feuerwehr bei teilweise sehr schlechten Straßenverhältnissen einen weiten Anfahrtsweg. Bis die Einsatzkräfte dann bei einem Brandereignis eintreffen, liegt in der Regel alles bereits buchstäblich in Schutt und Asche. Über den Kreisfeuerwehrverband wurde umgehend ein Spendenaufruf an die Feuerwehren im Landkreis Heidenheim eingeleitet. Zahlreiche Freiwillige Feuerwehren, aber auch Werkfeuerwehren, stellten die erforderliche persönliche Schutzausrüstung und die zur Brandbekämpfung notwendigen Pumpen, Schläuche und Strahlrohre sowie Gerätschaften zur technischen Hilfeleistung unentgeltlich zur Verfügung.

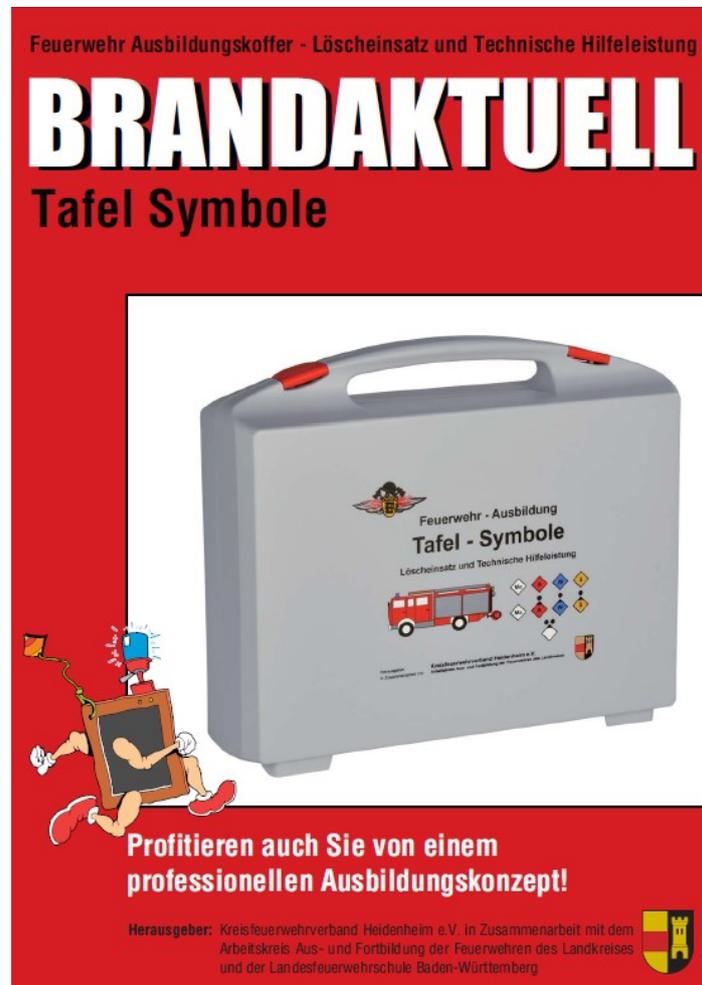
Daraufhin wurde beschlossen, dass nun der richtige Zeitpunkt zur Überführung in die Ukraine sei. Umgehend reisten zur Einweisung in die Handhabung der Gerätschaften und der Fahrzeuge Bürgermeister Buzanovskyi und vier weitere seiner Landsleute an. Bevor es auf die rund 1400 Kilometer lange Reise zurück nach Pomorjany ging, erhielten die zukünftigen ukrainischen Brandschützer einen kurzen, aber sehr intensiven Lehrgang zur Bedienung der Pumpen. Weiter zeigten ihnen Feuerwehrleute aus Bergenweiler auch das taktische Vorgehen bei der Brandbekämpfung und den Aufbau eines Löschangriffes.

Bei der offiziellen Übergabe der beiden Fahrzeuge bedankte sich Bürgermeister Buzanovskyi beim Vorsitzenden Uli Steeger recht herzlich für die großartige Unterstützung des Verbandes sowie bei allen an dieser humanitären Aktion beteiligten Feuerwehren des Landkreises Heidenheim. Nach einer rund 25-stündigen Fahrt und einem längeren Aufenthalt an der ukrainischen Grenze, erreichten die beiden Löschfahrzeuge dann wohlbehalten ihren neuen Standort in Pomorjany.



Feuerwehr **A**usbildungskoffer

Seit fast 20 Jahren – ein wahres Erfolgsmodell und immer noch gefragt wie am ersten Tag



Der Ausbildungskoffer wird in fast allen Bundesländern bei den Freiwilligen Feuerwehren, Werkfeuerwehren, Berufsfeuerwehren und Jugendfeuerwehren für Aus- und Fortbildungszwecke eingesetzt.

Den Druck der Symbole führt für uns die Druckerei Siebdruck Esslinger in Großkuchen aus. Bei der Konfektion der Koffer haben wir mit der Lebenshilfe Heidenheim einen stets zuverlässigen Partner an unserer Seite.

Für den Vertrieb der Koffer ist Martin Profendiener verantwortlich.

Verkaufte Koffer im Jahr 2022 / 34 Stück (2021 / 40 Stück)

Verkaufte Koffer insgesamt: 945 Stück

Jahresbericht 2022 der Schriftführerin KfV

Im vergangenen Jahr 2022 tagte das Vorstandsgremium, welches grundsätzlich durch Kreisbrandmeister Michael Zimmermann vervollständigt wird, an einem Termin. Zudem fand eine Sitzung des Verbandsausschusses statt. Die Verbandsversammlung wurde in diesem Jahr wie bereits im Vorjahr im Herbst abgehalten.

Der Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes traf sich am 10.05.2022 um über die bevorstehende Wahl der Vorstandschaft im Jahr 2023 zu beraten. Der Verbandsvorsitzende Uli Steeger wird sich nicht zur Wiederwahl stellen. Darum muss mit der Werbung für einen Nachfolger rechtzeitig begonnen werden. Weiter sind noch die stellvertretenden Vorsitzenden und die Schriftführerin zu wählen. Außerdem stellten der Vorsitzende die Ausleihregularien für den Feuerlöschtrainer und Schaumtrainer vor. Darüber hinaus erinnerte der Verbandsvorsitzende an das Ausbildungsforum welches wie geplant Anfang September 2022 in Dischingen stattfinden wird. Gemeinsam wurde das finale Programm der Veranstaltung abgestimmt. Anschließend berichtete der Vorsitzende über Beschlüsse einer Präsidiumssitzung des Landesfeuerwehrverbandes und hob insbesondere den Aufbau des Fachgebietes Brandschutzerziehung heraus.

Eine Sitzung des Verbandsausschusses fand am 08.09.2022 in der Feuerwache Heidenheim statt. In dieser Sitzung wurden die Tagesordnungspunkte sowie die letzten Vorbereitungsmaßnahmen zur Kommandanten-Dienstversammlung und Verbandsversammlung besprochen. Die Durchführung der Wahl des Kassenführers und Kassenprüfers legte das Gremium anschließend fest. Weiter wurde auf die Wahl der Vorstandschaft im Herbst 2023 hingewiesen und der Verbandsvorsitzende Uli Steeger gab bekannt, dass er sich nicht zur Wiederwahl aufstellen lassen wird. Vorschläge von Kandidaten zur Wahl des Vorstandsgremiums sind erforderlich. Danach stellte Fachgebietsleiter Rolf Wachter das Konzept für die Einsatzkräftenachsoorge im Kreis (PSNV) vor. Anschließend informierte der Vorsitzende noch über aktuelle Themen des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg. Die Delegierten für die Versammlung des Landesfeuerwehrverbandes an 22.10.2022 in Lahr galt es danach auch noch festzulegen. Zum Schluss berichtete Kreisbrandmeister Michael Zimmermann noch über anstehende Projekte.

Nach rund 2 Jahren Corona-Pause konnte endlich wieder eine Ausbildungsveranstaltung am 03.09.2022 für die Feuerwehren im Landkreis angeboten werden. Schwerpunkt in diesem Jahr war die Brandbekämpfung mit Löschschaum. Hierzu gab es am Vormittag verschiedene Fachvorträge in der Egauhalle. Nach der Mittagspause startete die Stationsausbildung für die 140 Teilnehmer der Veranstaltung. Bei einer sehr eindrucksvollen praktischen Übung konnte man die Anwendung und Wirkungsweise des Löschmittels F500 hautnah erleben. Im weiteren Verlauf wurden der neu angeschaffte Feuerlöschtrainer und Schaumtrainer vorgeführt. Die Feuerwehr Steinheim zeigte dann noch spezielle Vorgehensweisen und Techniken bei der Bekämpfung von Wald- und Vegetationsbrände und die Handhabung und Wirkungsweise des neu beschaffte Moduls Löschwasserrückhaltung des Landkreises.

Nahezu 1000 Wanderer aus nah und fern folgten der Einladung der Feuerwehr Dischingen zum Kreisfeuerwehrmarsch bei idealem Wanderwetter am 04.09.2022 auf das Härtsfeld. Eine grandiose Wanderroute führte rund um Dischingen, durch das wunderschöne Wiesental über einen Höhenweg auf Schloss Taxis. Weiter ging es durch den Englischen Garten, verbunden mit einer wunderschönen Aussicht über Dischingen zum Zielpunkt an der Egauhalle.

Auf einigen Streckenabschnitten der geführten Route gab es für die Senioren eine Marscherleichterung. Denn ein Teil der Strecke legte man auf Wagen zurückgelegt, welche von Oldtimer Traktoren gezogen wurden. In der Geschichte der Märsche wurde erstmals eine Wertung für die Jugendfeuerwehren angeboten. An einigen Stationen mussten die Kinder und Jugendlichen dabei ihr Können und Geschick unter Beweis stellen. Natürlich gab es wieder auch diverse Wertungen beim diesjährigen Marsch. Für seine großartigen Verdienste für die Feuerwehr Dischingen erhielt Bürgermeister a.D. Alfons Jakl die Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes. Ein Augenmerk bei dieser Veranstaltung war auch das Bevölkerungsschutz-Mobil des Landes Baden-Württemberg.

Die Kommandanten-Dienstversammlung und Verbandsversammlung wurde am 07.10.2022 in der Turn- und Festhalle in Heidenheim-Mergelstetten abgehalten. Traditionell begrüßte der Spielmannszug die zahlreichen Delegierten der Feuerwehren des Landkreises sowie die Gäste. Nach der Begrüßung mit Totenehrung erfolgte der Bericht des Vorsitzenden Uli Steeger aus den Jahren 2021. Kassierer Karl-Heinz Wenzel berichtete der Versammlung über die Ausgaben und Einnahmen aus dem Jahr 2021. Anschließend stellte er noch den Haushaltsplan für 2022 vor. Die Entlastung der Vorstandschaft nahm Oberbürgermeister Salomo vor. Die Wahl des Kassenführers und Kassenprüfers wurde in einem offenen Wahlgang durchgeführt. Einstimmig hat die Versammlung dann auch die vorgeschlagene Änderung der Satzung beschlossen. Fachgebietsleiter Rolf Wachter stellte bei dieser Gelegenheit das Konzept für die Einsatzkräftenachsorge im Kreis (PSNV) vor. Oberbürgermeister a. D. Bernhard Ilg erhielt für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen in Stadt und Landkreis Heidenheim die goldene Ehrenmedaille des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg. Kreisbrandmeister a.D. Otto Feil vom Ostalbkreis wurde für die gute Zusammenarbeit mit der Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes ausgezeichnet. Zum Ende der Versammlung verabschiedete der Vorsitzende den aus dem Verbandsausschuss ausgeschiedenen Dezernenten Herrn Michael Felgenhauer und begrüßte seine Nachfolgerin Frau Dezernentin Bianca Kneer. Anträge waren zur Versammlung keine eingegangen. Nach der Bekanntgabe der Termine für 2023 war die Versammlung beendet.

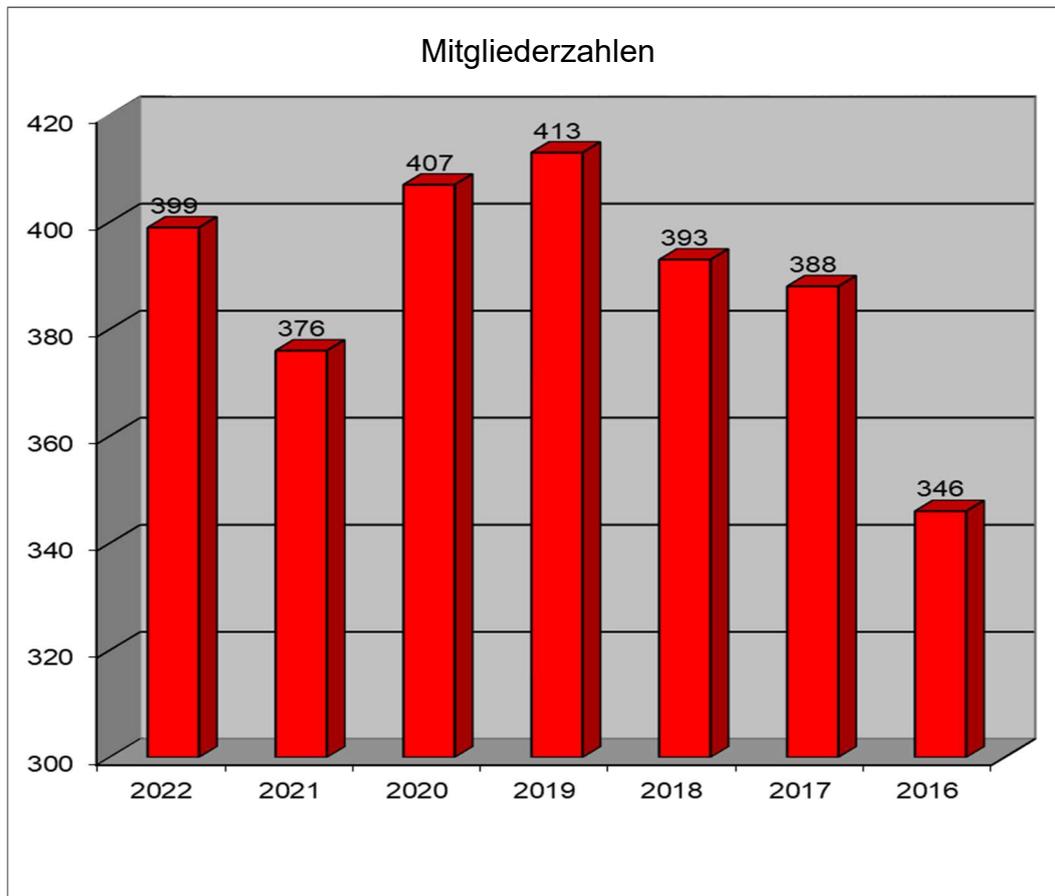
Das traditionelle Herbstfest der Altersabteilungen des Landkreises fand am 15.10.2022 in Herbrechtingen-Bolheim statt. Die gut besuchte Veranstaltung nutzten die Feuerwehrsenioren natürlich wieder zum gegenseitigen Austausch in kameradschaftlicher Runde. Der Veranstalter sorgte auch für ein unterhaltsames Programm, welches letztendlich wieder zu einem sehr gelungenen Nachmittag beitrug.

Am 25.10.2022 fand in der Feuerwache Heidenheim eine Informationsveranstaltung zum Thema „§2b Umsatzsteuergesetz (UStG)“ statt. Feuerwehrkamerad und Steuerberater Hans-Jürgen Stäudle gab an diesem Abend einige wichtige Hinweise zur zukünftigen Führung und Verwaltung der Kameradschaftskassen.

Abschließend darf für das abgelaufene Berichtsjahr festgestellt werden, dass das Aufgaben- und Themenspektrum wiederum sehr umfangsreich und arbeitsintensiv sowie interessant, kurzweilig und vor allen Dingen zukunftsorientiert war. Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit und die kameradschaftliche Unterstützung.

Marianne Hartmann
Schriftführerin

Jahresbericht 2022 der Kreisjugendfeuerwehr



Bei uns ist immer etwas los

Und das ist gut so, kann man doch feststellen das im Jahr 2022 wieder Normalität in unseren Jugendfeuerwehren eingeleitet ist.

Dennoch war es uns 2022 nicht möglich unser traditionelles Kreisjugendfeuerwehrlager abzuhalten.

In jeder Stadt und Gemeinde in unserem Landkreis gibt es eine Jugendfeuerwehr mit einer oder mehreren Jugendgruppen. Die aktuell 20 Jugendgruppen werden von unseren 166 Betreuern geleitet und betreut.

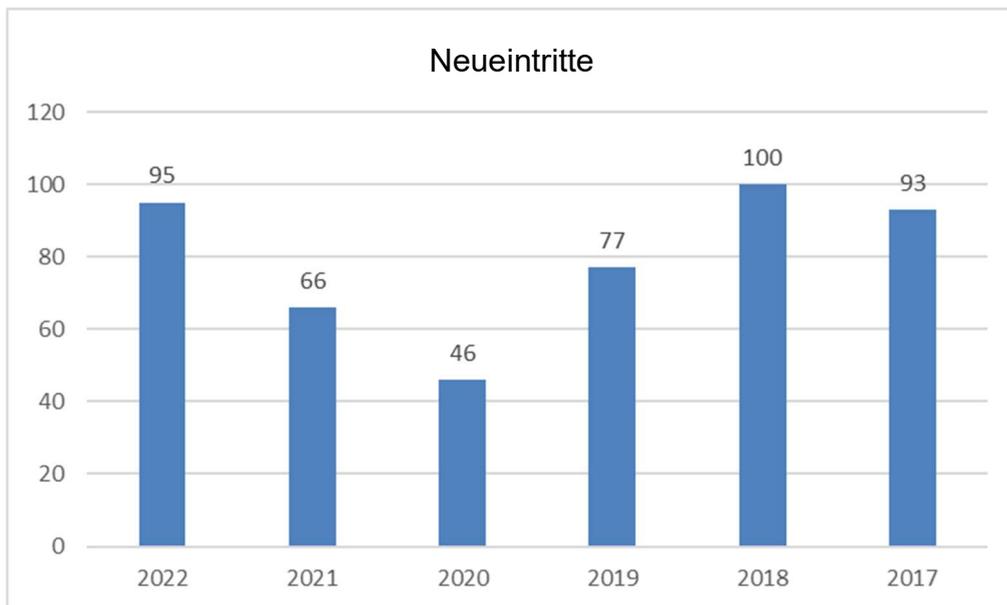
Mit 399 Mitgliedern in unseren Jugendgruppen haben wir fast wieder „VorCorona“ Niveau erreicht. Was mich sehr freut und ganz sicher unseren Jugendgruppenleitern und Betreuern zuzurechnen ist, da im Bereich Nachwuchsgewinnung sehr viel unternommen wurde.

Lediglich drei Jugendgruppen gaben an noch Nachwuchssorgen zu haben, eine Jugendfeuerwehr hat sogar mehr Interessenten als sie aufnehmen kann.

Zwei Jugendgruppen haben zu wenig Betreuer/-innen. Somit schauen wir mit Zuversicht auf das aktuelle Jahr.

Die Jugendfeuerwehr bietet neben der Nachwuchsgewinnung viele weitere wichtige Aufgaben, so möchten wir ein gesellschaftliches und kulturelles Leben aufrechterhalten und natürlich auch um der Jugend zu zeigen, was Gemeinschaftssinn und Kameradschaft bedeutet und wie wichtig diese gerade in der heutigen Zeit ist.

Die Jugendfeuerwehren sprechen alle Mädchen und Jungen, Kinder und Jugendliche aus allen sozialen Schichten und Bildungsstufen an. Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung stehen aber auch Spiel und Spaß auf dem Programm. Es werden Zeltlager, Wandertage und Wettbewerbe durchgeführt, oder auch Ausflüge ins Schwimmbad, zur Kegelbahn, in den Freizeitpark und Museen unternommen. Auch der Natur- und Umweltschutz wird bei der Jugendfeuerwehr groß geschrieben.



Bernd Wiedenmann
Kreisjugendfeuerwehrwart

Jahresbericht 2022 der Altersabteilungen

2022 nahmen Angehörige der Altersabteilungen und der Obmann an folgenden Veranstaltungen teil:

Das Jahr 2022 stand teilweise noch bis Mitte des Jahres unter den Einschränkungen der Corona Pandemie, bis wieder Veranstaltungen möglich waren.

- 25.04. Besprechung der Leiter der Altersabteilungen in der Feuerwache Heidenheim.
- 29.06. Treffen der Obmänner im Regierungsbezirk Stuttgart zur Wahl des Ausschussmitgliedes und eines Stellvertreters in den Beirat der Obmänner auf Landesebene in Schwäbisch Hall.
- 04.09. Kreisfeuerwehrmarsch in Dischingen mit geführter Wanderung für die Senioren durch Bürgermeister a.D. Alfons Jakl.
- 08.09. Sitzung Verbandsausschuss des Kreisfeuerwehrverbandes in der Feuerwache Heidenheim.
- 22.09. – 24.09. Seminar der Kreisobmänner in Bühl mit Wahlen des Landesobmannes und seiner Stellvertreter.
- 07.10. Kommandanten-Dienstversammlung und Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes in der Turn- und Festhalle in Heidenheim-Mergelstetten.
- 15.10. Herbstfest der Altersabteilungen des Landkreises Heidenheim in Herbrechtingen-Bolheim in der Turn- und Festhalle.
Dank für den schönen Nachmittag an die Abteilung Bolheim die diesen Veranstaltungen nach 2019 zum zweiten Mal durchführten.
- 22.10. Verbandsversammlung des Landesfeuerwehrverbandes in Lahr.
- 07.11. Besprechung der Leiter der Altersabteilungen in der Feuerwache Heidenheim.

Die Gruppe der Ehrenmitglieder trafen sich 2022 zweimal.

Neben den Veranstaltungen auf Kreisebene waren die einzelnen Altersabteilungen wie in den Jahren vor Corona wieder sehr aktiv.

Das Programm waren Kameradschaftsabende, Wanderungen, Ausflüge, Radtouren, Vorträge und Betriebsbesichtigungen.

Dank gilt meinem Stellvertreter und den Leitern deren Stellvertreter für die gute Zusammenarbeit.

Für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanke ich mich recht herzlich beim Kreisbrandmeister, beim Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes, seinem Ausschuss und bei allen aktiven Feuerwehrangehörigen.

Danke auch im Namen der Ehrenmitglieder für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.



Martin Högerl
Obmann Altersabteilungen

Jahresbericht 2022 des Bereichs Musik

Das abgelaufene Jahr war quasi ein „fast normales“ Jahr...

1. Corona war nur noch am Anfang vom Jahr.
2. Auch mit der Anzahl Auftritte haben wir uns wieder erheblich steigern können.

Zwar gab es noch keinen Fasching, aber eine Hauptversammlung, ein Kinderfest, und sogar das Bundeswertungsspielen konnte stattfinden.

Wir konnten sagen: Es geht aufwärts.

Auch erfreulich: ein ehemaliges Mitglied hat in unsere Reihen zurückgefunden und auch gleich noch ihren Sohn mitgebracht... Zusätzlich kam noch ein weiteres Mitglied als Beckenspieler dazu...

Wenn es so weitergeht, dann wird es auch mit unseren Mitgliedern wieder besser! Vielleicht wird es dann – wenn auch die Leitung in 2024 sich verjüngt – noch besser...

1. Zahlen

Der Mitgliederstand des Spielmannszuges beträgt zum 1.12.2022:

Gesamt:	24	(23) Mitglieder
Davon:	16	männliche und
	8	weibliche Angehörige
unter 20 Jahre	2	
	22	über 20 Jahre
	1	Auszubildende

Durchschnittsalter: 35,41 Jahre

Durchschnittliche Zugehörigkeit zu SZ 19,66 Jahre

Wir haben uns „verjüngt“. Das ist eine gute Entwicklung! Vielleicht geht es ja so weiter und es finden noch weitere Musiker zu uns!

Im Berichtszeitraum wurden

	40	reguläre Proben,
davon	8 virtuell	
	5	Sonderproben für Vorbereitung Bundeswertungsspiel
		14 Auftritte sowie
	2	Ausschusssitzungen

durchgeführt.

In Stunden ausgedrückt bedeutet dies: 654 Stunden für Probenarbeit

Im Jahr 2022 hatten wir (statt der 4 Auftritte in 2021) tatsächlich 14 Auftritte gehabt!

Dennoch bleibt die Nachwuchswerbung für uns enorm wichtig! Wir brauchen dringend neue Mitglieder! Vielleicht bringt ja unsere organisatorische Änderung etwas...

2. Auftritte

Dieses Jahr konnten wir 14 Auftritte absolvieren.

1. Promenadenkonzert Heidenheim (2x)
2. Hauptversammlung Feuerwehr Giengen
3. Kinderfest
4. Kultur an der Mauer
5. 80. Geburtstag Ehrenmitglied Toni Steigmaier
6. Fahrzeugübergabe Schnaitheim
7. Fahrzeugübergabe Hohenmemmingen
8. Eröffnung schwäbische Woche Giengen
9. Kommandanten-Dienstversammlung und Verbandsversammlung Mergelstetten
10. Umrahmung Blaulichtgottesdienst



Und natürlich der Auftritt beim Bundeswertungsspielen in Freiburg.

Nach dreimal Verschieben war es endlich so weit: Wir konnten das erste Mal seit Bestehen des Spielmannszuges an einem Bundeswertungsspielen teilnehmen! Ich bin mir sicher: Das „Feeling“ auf der großen Bühne – in dem Großen Saal wird den Teilnehmern und den Mitgereisten Fans noch lange in Erinnerung bleiben!

Ich möchte an dieser Stelle nochmals den Schlagzeugern und dem Dirigenten Daniel herzlich zu dem großartigen Erfolg einer Bronze-Medaille recht herzlich gratulieren!



(Präsident LFV Dr. Knödler, Präsident DFV Banse, stellv. Stabführer Becker, Stabführer D. Ratter)



3. Lehrgänge

Im Jahr 2022 haben 11 Teilnehmer an der Landesfeuerweherschule in Bruchsal an folgenden Lehrgängen teilgenommen:

1. 1x Stabführer „A“ Lehrgang
2. 1x Ausbilderlehrgang
3. 8x Instrumentallehrgang (Schlagzeug und Flöten)

Unser Stabführer Daniel Ratter war als Dozent für den Stabführerlehrgang an die Schule berufen worden.

Ich möchte allen Teilnehmern herzlich danken, denn nur so schaffen wir es auch unser musikalisches Niveau zu halten und zu steigern!

4. Aktivitäten

Im Rahmen der Teilnahme am Bundeswertungsspielen haben wir unseren diesjährigen Jahresausflug nach Freiburg gemacht! Ich bin mir sicher: Für alle die mit dabei waren, die Tage in Freiburg waren einfach Spitze!

5. Ehrungen

In 2022 Jahr haben wir wieder mehrere Ehrungen für langjährige Mitglieder.

Dominik Reihle	20 Jahre
Uwe Rolfs	20 Jahre

Frank Ratter
Kreisstabführer

Jahresbericht 2022 des Teams Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Bedeutung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der Feuerwehr

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit spielt eine zentrale Rolle bei der Feuerwehr. Sie dient nicht nur dazu, über die Einsätze und Aktivitäten der Feuerwehr zu informieren, sondern hat auch eine wichtige Funktion bei der Schaffung von Vertrauen und dem Aufbau einer positiven Wahrnehmung der Feuerwehr in der Öffentlichkeit.



Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der Feuerwehr hat mehrere wichtige Ziele. Eines davon ist es, die Bevölkerung über die Arbeit der Feuerwehr zu informieren. Dies umfasst nicht nur die Berichterstattung über Einsätze und Rettungsaktionen, sondern auch die Vorstellung von Präventionsmaßnahmen und Sicherheitstipps. Durch gezielte Informationen können die Bürgerinnen und Bürger sensibilisiert und zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Gefahrensituationen motiviert werden.

Ein weiteres Ziel der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit besteht darin, Vertrauen aufzubauen und eine positive Beziehung zur Bevölkerung herzustellen. Dies ist besonders wichtig, da die Feuerwehr im Ernstfall auf das Vertrauen und die Unterstützung der Menschen angewiesen ist. Durch transparente Kommunikation und offene Informationspolitik kann das Vertrauen gestärkt werden. Dies beinhaltet auch den Umgang mit Medienvertretern und die Bereitstellung von Informationen in Krisensituationen.

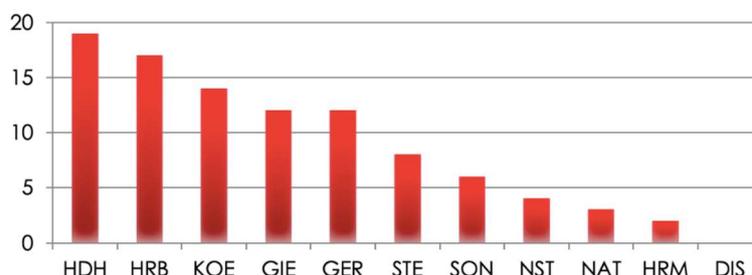
Darüber hinaus hat die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auch eine interne Funktion bei der Feuerwehr. Sie dient der Motivation der Einsatzkräfte und der Stärkung des Teamgeistes. Durch positive Berichterstattung und Anerkennung der geleisteten Arbeit können die Feuerwehrleute in ihrem Engagement bestärkt werden. Gleichzeitig trägt die öffentliche Wahrnehmung der Feuerwehr als wichtige und unverzichtbare Institution zur Wertschätzung der Einsatzkräfte bei. Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der Feuerwehr umfasst verschiedene Maßnahmen und Instrumente. Dazu gehören Pressemitteilungen, Interviews, Pressekonferenzen, Social-Media-Aktivitäten, Veranstaltungen und Öffentlichkeitskampagnen. Durch eine gezielte und professionelle Nutzung dieser Kanäle kann die Feuerwehr ihre Botschaften effektiv kommunizieren und eine breite Öffentlichkeit erreichen.

Es ist auch wichtig anzumerken, dass die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der Feuerwehr ein ständiger Prozess ist. Sie erfordert eine kontinuierliche Überwachung der Medienlandschaft, eine aktive Zusammenarbeit mit Journalisten und Medienvertretern sowie die regelmäßige Aktualisierung der Kommunikationsstrategien. Durch die Anpassung an neue Entwicklungen und Technologien kann die Feuerwehr ihre Reichweite und Wirksamkeit in der Öffentlichkeitsarbeit erhöhen.



Im Zeitraum von Oktober 2021 bis Oktober 2022 war das Team „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ des Kreisfeuerwehrverbandes rund 169-Mal in Aktion (2020 bis 2021, 131-Mal). Neben 97 Einsätzen, wurden zahlreiche Hauptversammlungen und Veranstaltungen begleitet. Aber auch Ereignisse auf Verbands- und Landkreisebene kamen zum Tragen. Insgesamt wurden 350 Stunden aufgewendet, um die Organisation Feuerwehr ins richtige Licht zu rücken. Unter unserem Slogan „Wir für den Landkreis Heidenheim“, erreichten wir im vergangenen Jahr auf unseren Kanälen mehrere Zehntausend Menschen und sind weiterhin die erste Informationsquelle für die Bevölkerung rund um das Thema Feuerwehr.

➤ **Einsätze 97 (2021 94)**



Michael Salwik
Fachgebietsleiter

Jahresbericht 2022 der AG Psychosoziale

Notfallversorgung



DRK Kreisverband Heidenheim e.V.



Nach zwei Jahren, die von den Auswirkungen der Covid-Pandemie geprägt wurden, konnte die PSNV im Jahr 2022 wieder sukzessive in den regulären Betrieb zurückkehren. Im Jahr 2021 waren zahlreiche neue Mitarbeitende ausgebildet worden, die im Lauf des Berichtsjahres Einsatzerfahrungen sammelten und zunehmend selbstständiger Einsätze übernahmen.

Gleichzeitig wurde ein Konzept für die Begleitung von Einsatzkräften nach belastenden Ereignissen erarbeitet und die Umsetzung im Jahr 2023 vorbereitet.

Aufgrund von personellen Veränderungen beim Kriseninterventionsdienst (KID) übernahm die Notfallseelsorge auch die fachliche Leitung des KID.

Einsatzstatistik

Die Zahl der Einsätze lag leicht über dem Vorjahresniveau. In 83 Einsätzen (2021: 78) wurden ca. 200 Personen (2021: 305) betreut. Die Zahl der Einsatzabbrüche lag mit drei im üblichen Rahmen. Die meisten Einsätze wurden von 2 Einsatzkräften gemeinsam übernommen.

Personal

Nach der erstmaligen Durchführung eines Ausbildungskurses auf Kreisebene konnten im Jahr 2021 9 neue Mitarbeitende in der Notfallseelsorge und 1 Mitarbeiterin beim KID beauftragt werden. Die generell hohe Arbeitsbelastung im Bereich der hauptamtlichen kirchlichen Mitarbeiter führt dazu, dass durch diesen Personenkreis weniger Bereitschaftszeiten übernommen wurden. Dies musste durch die ehrenamtlichen Kräfte kompensiert werden.

Während bei der NFS in der Vergangenheit Bereitschaftszeiten in der Regel auf Wochenbasis übernommen wurden (Montag-Sonntag ohne Unterbrechung durch eine Person), sind nun deutlich kürzere Wechselintervalle, teilweise sogar innerhalb eines Tages, üblich.

Der Personalstand zum 31.12.2022 liegt gegenüber dem Vorjahr unverändert bei insgesamt 44 Kräften:

12 Angehörige Kriseninterventionsdienst

31 Angehörige Notfallseelsorge

2 muslimische Ansprechpartner

Alle Mitarbeitenden des KID sind ehrenamtlich tätig, bei der Notfallseelsorge sind 13 rein ehrenamtlich engagiert, 18 sind beruflich im kirchlichen Dienst und innerhalb dieses Auftrags auch in der Notfallseelsorge tätig.

Leitungsteam

Das Leitungsteam der AG PSNV setzte sich zum Jahresende 2022 wie folgt zusammen:

1. Rolf Wachter (Notfallseelsorge; Ansprechpartner für alle Partnerorganisationen, Finanzen, Ausrüstung und Material, Ausbildung von eigenen Kräften, Übungsabende der Feuerwehren, Mitwirkung in der Truppmann- und Truppführer-Ausbildung der Feuerwehren)
2. Thomas Haselbauer (Notfallseelsorge; Dienstplangestaltung)
3. Christoph Burgenmeister (Notfallseelsorge; ohne festen Arbeitsbereich)
4. Alexandra Benker (Notfallseelsorge, Vertreterin der ehrenamtlichen Kräfte)
5. Holger Loock (KID; Statistik und Vertreter des KID)

Zu den weiteren Mitarbeitenden der AG gehören zwei muslimische Ansprechpartner. Kontaktperson in der Psychiatrie ist Herr Oberarzt Jose M. Kousse mou, Ansprechpartner bei der Polizei Manfred Öfele in seiner Funktion als Konfliktberater.

PSNV-Schulungen für Einsatzkräfte

In drei Grundausbildungs-Lehrgängen der Feuerwehr wurden jeweils 2 Stunden zum Thema PSNV erteilt. Außerdem fanden bei zwei Feuerwehren Übungsabende zum Thema PSNV statt, davon einer online.

Dank

Unser Dank gilt allen beteiligten Einsatzkräften, der Feuerwehr, dem DRK, den Notärzten und der Polizei für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, sowie der Katastrophenschutzbehörde des Landratsamtes und den Mitarbeitern der Leitstelle in Aalen. Ebenso danken wir der Presse für die Unterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit.

Die folgenden Statistiken geben einen Überblick über die Einsätze des vergangenen Jahres.

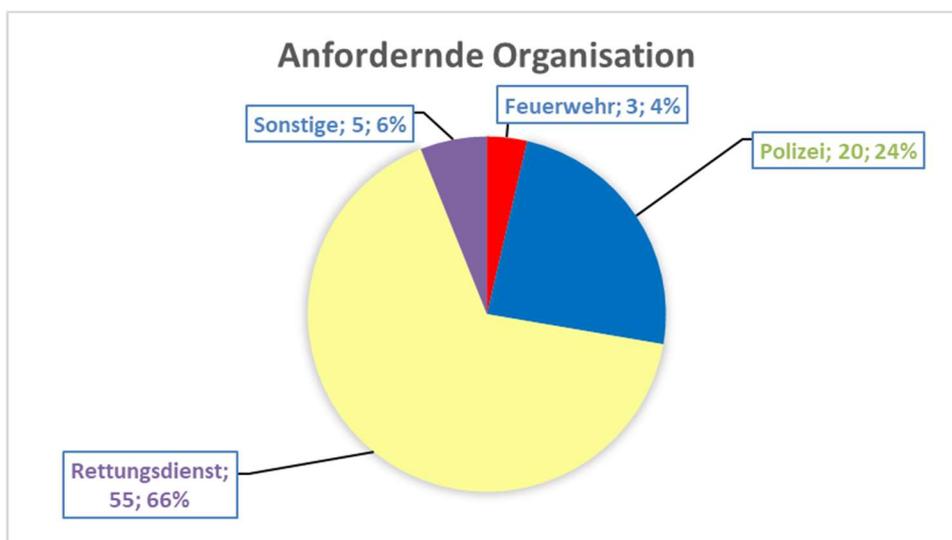
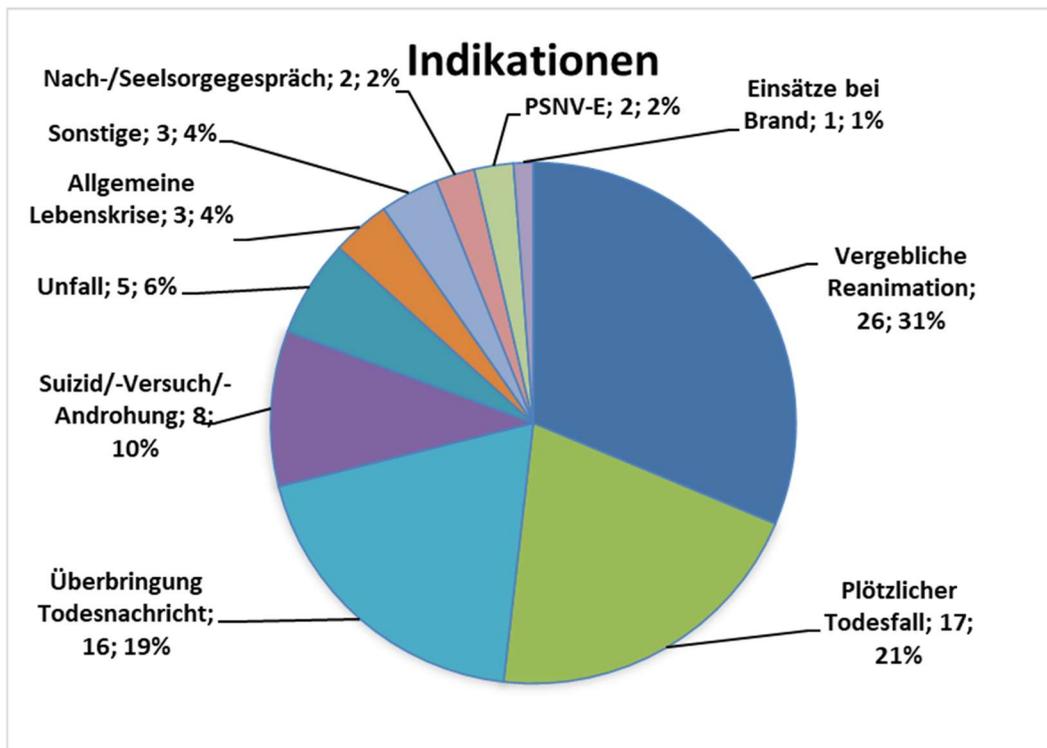
Akut-Einsätze in den Monaten des Jahres 2022

Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
9	4	6	11	10	4	6	6	9	4	6	8

insgesamt: 83

Einsätze nach Tageszeiten:

Vormittag (6:30 - 12:00)	Nachmittag (12:00 - 18:00)	Abend (18:00 - 22.00)	Nacht (22:00 - 06:00)
29	32	7	15



Rolf Wachter
 Fachgebietsleiter

TERMINE 2023

- 27.04. **Hauptversammlung der Kreisjugendfeuerwehr**
in Heidenheim
- 14.05. **Kreisfeuerwehrtag mit Jubiläum**
in Demmingen
- 17.06. **60. Jahre Spielmannszug der Feuerwehr Giengen an der Brenz**
in Giengen
- 18.06. **Kreisfeuerwehrmarsch**
in Gerstetten
- 08.07. **Abnahme Leistungsabzeichen Baden-Württemberg**
in Niederstotzingen
27. bis
30.07. **Zeltlager Kreisjugendfeuerwehr**
in Herbrechtingen
14. bis
23.07. **13. Landesfeuerwehrtag Baden-Württemberg**
in Kehl / Ortenaukreis
- 23.09. **Herbstfest der Altersabteilungen des Landkreises**
in Hermaringen
- 06.10. **Kommandanten-Dienstversammlung und Verbandsversammlung**
Kreisfeuerwehrverband
in Sontheim an der Brenz
11. bis
14.10. **BPA-Fahrt Kreisfeuerwehrverband nach Berlin**
- 21.10. **Versammlung des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg**
in Singen / Landkreis Konstanz
- 17.11. **Blaulichtgottesdienst**
in Königsbronn
- 18.11. **Jubiläum Notfallseelsorge**
in Königsbronn
24. und
25.11. **Aus -und Fortbildungsveranstaltung Kreisfeuerwehrverband**
in Bartholomä

Feuerwehrwesen im Landkreis mitgestalten

WIR SUCHEN . . .

Engagierte Feuerwehrangehörige aus unserem Landkreis, die unseren Kreisbrandmeister und den Kreisfeuerwehrverband bei ihrer Arbeit und ihrem Wirken für ein zukunftsorientiertes und immer bestens aufgestelltes Feuerwehrwesen gerne unterstützen wollen.

- Kreisausbilder

- Truppmann Teil 1 und Truppführer
- Sprechfunker
- Atemschutzgeräteträger
- Maschinist für Löschfahrzeuge

- Mitarbeiter im Führungsstab des Landkreises

- Mitarbeiter im Arbeitskreis Aus- und Fortbildung

- Mitarbeiter Team Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

INTERESSIERT? – Dann bitte umgehend melden bei:

Kreisbrandmeister Michael Zimmermann
m.zimmermann@landkreis-heidenheim.de

oder

Verbandsvorsitzender N.N.
vorsitzender@kfv-heidenheim.de



JUGENDFEUERWEHR

Besuchen SIE uns unter:

www.kfv-heidenheim.de

Facebook



Impressum

Herausgeber

Kreisfeuerwehrverband Heidenheim e.V.
Am Weichselberg 7
89567 Sontheim-Bergenweiler

Redaktionsleitung

Uli Steeger

Berichte und Mitarbeit

Michael Salwik
Team Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Kreisfeuerwehrverband
Zentralstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Landratsamt

Bildmaterial

Feuerwehren des Landkreises
Team Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Kreisfeuerwehrverband
Zentralstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Landratsamt

Auflage: 200 Stück

Erscheinung: Einmal jährlich

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.